

Jahresbericht zum 30. September 2019. **DekaLux-Bond**

Ein Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17.
Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



.Deka
Investments

Bericht des Vorstands.

30. September 2019

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds DekaLux-Bond für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019.

Die internationalen Kapitalmärkte zeigten sich in den vergangenen zwölf Monaten in volatiler Verfassung und gaben regional betrachtet ein heterogenes Bild ab. Zu den politischen Störfaktoren zählten etwa die aggressive handelspolitische Tonlage der US-Administration sowie die chaotischen Brexit-Verhandlungen in Europa. Bei den Marktteilnehmern äußerten sich diese Unsicherheiten in einer erhöhten Risikoaversion.

Die Rentenmärkte präsentierten sich durchweg freundlich und spiegelten die Flucht in sichere Anlagen wider, was sich in steigenden Anleihekursen niederschlug. Mittlerweile bewegen sich deutsche Bundesanleihen – ein historisches Novum – über alle Laufzeiten hinweg im negativen Bereich. Die US-Notenbank Fed nahm im Juli und September zum ersten Mal seit der Finanzkrise Leitzinssenkungen vor und reagierte damit auf die Anzeichen einer sich abschwächenden Konjunktur. Zum Stichtag rentierten 10-jährige US-Treasuries mit lediglich 1,7 Prozent auf bescheidenem Niveau.

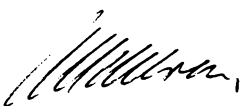
Zu Beginn der Berichtsperiode neigten die Aktienmärkte noch deutlich zur Schwäche, bevor nach dem Jahreswechsel eine Trendumkehr erfolgte. In den USA erklommen die Leitindizes Dow Jones Industrial und der marktbreite S&P 500 im Juli jeweils neue Allzeithochs und beendeten den Berichtszeitraum auf positivem Terrain. Der deutsche Standardwerteindex DAX, vor allem aber der EURO STOXX 50 verzeichneten sehr erfreuliche Wertsteigerungen. In Japan und China wiesen die Börsen zum Stichtag hingegen deutliche Verluste aus. An den Rohstoffmärkten machte Gold seinem Namen als Krisenwährung alle Ehre und verzeichnete im September ein neues Sechsjahreshoch.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Holger Hildebrandt



Eugen Lehnertz

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte	5
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensaufstellung zum 30. September 2019	10
Anhang	26
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	30
Besteuerung der Erträge	32
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	37

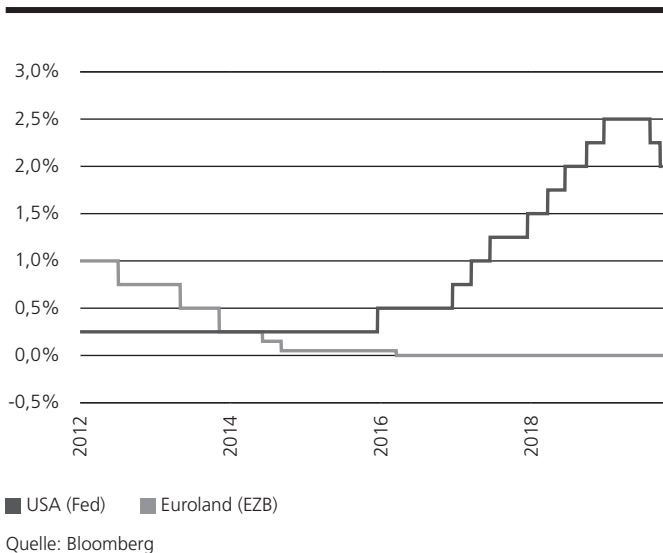
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Handelskonflikte belasten Weltwirtschaft

Die seit 2009 andauernde und nahezu ungetrübte Erholung an den globalen Aktienmärkten nach der Finanz- und Staatsschuldenkrise erfuhr im Berichtszeitraum zeitweise deutliche Rückschläge. Verschiedene Konjunkturindikatoren signalisierten eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums und die aggressive handelspolitische Tonlage der US-Administration irritierte wiederholt die Marktteilnehmer. In Europa führten die chaotischen Brexit-Verhandlungen sowie die provokante Haushaltspolitik der neu gewählten italienischen Regierung zu einer erhöhten Risikoaversion der Anleger. In diesem Umfeld gaben die Aktienkurse in den ersten Berichtsmonaten merklich nach. Mit Jahresbeginn vollzog sich dann ein Richtungswechsel, als die Sorgen etwas in den Hintergrund rückten. Allerdings kamen im Mai 2019 abermals hemmende Faktoren zum Tragen. Die erneute Eskalation im Handelskonflikt zwischen den USA und China hat die Börsen rund um den Globus unter Druck gesetzt. Auch die Wiederaufnahme der Verhandlungen zur Lösung des Konflikts auf dem G20-Gipfel im Juli war nur ein kurzer Hoffnungsschimmer zur Entschärfung der Situation. Die anschließend gestarteten Verhandlungen in Shanghai blieben letztlich ohne Erfolg.

Nominaler Notenbankzins Euroland (EZB) vs. USA (Fed)



In Euroland büßte die Konjunktur zwischenzeitlich an Dynamik ein, verzeichnete jedoch sowohl im letzten Quartal des Jahres 2018 als auch in den beiden ersten Quartalen des aktuellen Jahres positive BIP-Wachstumsraten. Von den vier großen Ländern der Währungsunion wies Spanien das kräftigste Wachstum auf. Die deutsche Wirtschaftsleistung trat hingegen im vierten Quartal 2018 auf der Stelle und musste nach einer Steigerung um 0,4 Prozent zu Beginn des Jahres 2019 im zweiten Quartal einen Rückgang um 0,1 Prozent hinnehmen. Bremseffekte gingen von der Schwäche der außenwirtschaftlichen Entwicklung und

dem privaten Konsum aus, die beide unter den Skandalen im Automobilssektor zu leiden hatten. Im Februar 2019 unterstrich der sechste monatliche Rückgang des ifo Geschäftsklimas in Folge, dass die Euphoriephase abgeklungen ist. Nach einer kurzen Stagnation des Abwärtstrends im März, sackte die Stimmung anschließend erneut ab. Die Zufriedenheit der Unternehmen mit ihrer aktuellen Geschäftslage war merklich gesunken. Zudem blickten sie skeptischer auf ihre zukünftige Geschäftsentwicklung. Der ifo Geschäftsklimaindex zeigte zudem, dass die wirtschaftliche Schwäche mittlerweile auf die Sektoren Dienstleistungen und Handel übergreift. Lediglich der Bausektor erfreut sich weiterhin eines ungetrübten Booms. Auch der Arbeitsmarkt in Euroland lieferte freundliche Signale. Im August sank die Arbeitslosigkeit in der Eurozone auf den niedrigsten Stand seit September 2008, für die 28 Länder der gesamten EU fiel die Quote mit 6,2 Prozent sogar auf den geringsten Wert seit Beginn der Berechnung im Jahr 2000.

In den USA überraschte der US-Präsident wiederholt negativ mit der Androhung und Einführung von Strafzöllen. Damit rüttelte Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte den Garanten des globalen wirtschaftlichen Aufschwungs bildete. In der Konjunktur Dynamik schlug sich dies bislang nicht stärker nieder. Das US-BIP wuchs im ersten Quartal 2019 um 3,1 Prozent und im zweiten Quartal um 2,0 Prozent. Jedoch ist vor dem Hintergrund der jüngsten Eskalation mit einer Stimmungseintrübung zu rechnen. So sank der nationale Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe (ISM) auf den tiefsten Stand seit Juni 2009. Donald Trump hat Mitte Mai per Dekret den nationalen Notstand in Bezug auf Telekommunikation erklärt. Damit können Geschäfte zwischen US-Unternehmen und solchen aus „gegnerischen“ Staaten unterbunden werden. Dieses Vorgehen richtete sich insbesondere gegen den Telekommunikationsausrüster Huawei.

Nachdem die US-Notenbank (Fed) im Dezember 2018 den Leitzins noch einmal um 25 Basispunkte angehoben hatte, vollzog sie in diesem Jahr eine Kehrtwende und senkte die Leitzinsen sowohl im Juli als auch im September um jeweils einen Viertelprozentpunkt. Damit lag zum Berichtsstichtag das Leitzinsintervall zwischen 1,75 Prozent und 2,0 Prozent. Dies wurde als Reaktion der Währungshüter auf die gestiegene konjunkturelle Unsicherheit angesichts der Handelskonflikte und eines nachlassenden Inflationsdrucks gewertet. Auch weitere Leitzinssenkungen noch in diesem Jahr scheinen nicht ausgeschlossen. Es wird erwartet, dass diese den Finanzmärkten und der US-Konjunktur neuen Schwung verleihen. Für die Geldpolitik der Fed ist die Entscheidung eine Zäsur. Im Zuge der verheerenden weltweiten Finanzkrise hatte die Notenbank von Mitte 2008 an die Zinsen deutlich gesenkt, um die Wirtschaft zu stabilisieren. Ende 2015 begann sie, den Leitzins wieder sukzessive zu erhöhen. Unbeeindruckt von den politischen Angriffen des US-Präsidenten, hielt sich Fed-Chef Powell streng an das Mandat der Notenbank, das in den USA außer der Geldwertstabilität auch das Ziel einer hohen Beschäftigungsquote umfasst. Powell betonte mehrfach, die Fed sei bereit, die Geldpolitik zu lockern, sollten sich die wirtschaftlichen Aussichten nicht

bessern. Die stehen mit einem US-Wachstum von 2,0 Prozent und einer Arbeitslosenquote von 3,7 Prozent im zweiten Quartal zwar noch auf einem soliden Fundament. Die Inflation von 1,7 Prozent ist im Sinne der angestrebten zwei Prozent dagegen zu niedrig, und mit dem von Trump angezettelten Handelskrieg sind die Konjunkturrisiken enorm gewachsen.

In Europa rückt die Zinswende in weite Ferne, die EZB beließ den Leitzins auf ihrer Sitzung im September weiterhin auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Darüber hinaus will die EZB mit einer Neuauflage von Wertpapierkäufen Konjunktur und Inflation zusätzlich beleben. Ab dem 1. November sollen demnach monatlich 20 Milliarden Euro in den Erwerb von Anleihen gesteckt werden. Zudem müssen Geschäftsbanken einen höheren negativen Einlagenersatz an die EZB zahlen. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten im November 2018 – allerdings nur kurzzeitig – die angestrebte Marke von 2,0 Prozent. Im August 2019 lag die Teuerungsrate im gemeinsamen Währungsraum bei 1,0 Prozent.

Zwischen Hoffen und Bangen

Im gesamten Berichtszeitraum überschatteten politische Ereignisse das Börsengeschehen. Insbesondere die protektionistischen Ansätze in der US-Handelspolitik trübten wiederholt das Börsenklima. Anleger befürchten, dass die Einschränkung des freien Handels sich auf die Prosperität ganzer Regionen sowie das Wachstum und die Gewinne der Unternehmen auswirkt. Ohnehin schätzten Marktbeobachter die Ertragsperspektiven der Unternehmen nach Jahren stattlicher Zuwächse zurückhaltender ein. Entsprechend verhalten fiel vor diesem Hintergrund die Aktienmarktentwicklung auf Jahressicht aus.

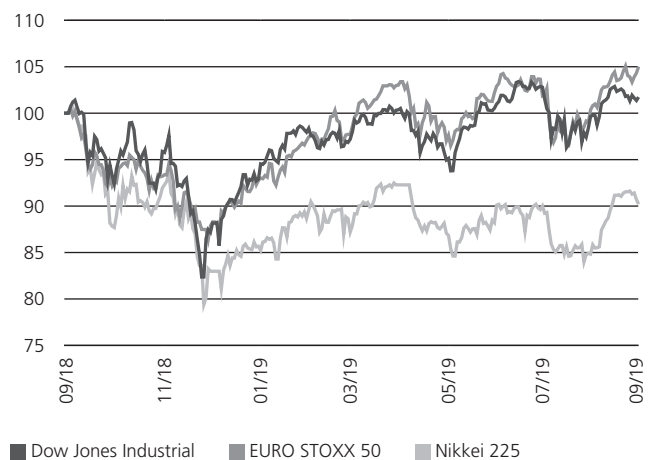
Gemessen am MSCI World Index (in US-Dollar) verzeichneten die Kurse weltweit eine Seitwärtsbewegung. Leicht positiv tendierten die Börsen in den USA. Die Indizes Dow Jones Industrial (plus 1,7 Prozent) und der marktweite S&P 500 (plus 2,2 Prozent) konnten mit ihrer Performance jedoch keineswegs überzeugen, obwohl der Dow Jones Industrial im Juli ein neues Rekordhoch bei über 27.300 Indexpunkten markierte. Unter den Top-Titeln im Dow Jones mit deutlichen Kurszuwächsen finden sich Procter & Gamble (plus 49,4 Prozent), McDonald's (plus 28,4 Prozent) und Walmart (plus 26,4 Prozent). Die Schlusslichter bildeten die größte US-amerikanische Apothekenkette Walgreens Boots Alliance (minus 24,1 Prozent) sowie 3M (minus 22,0 Prozent) und Pfizer (minus 18,5 Prozent).

In Europa sorgte der weiterhin ungeklärte britische EU-Austritt wiederholt für Unruhe. Zwar konnten sich die EU und die britische Regierung auf einen Ausstiegsvertrag verständigen, doch fand dieser bisher nicht die Zustimmung des britischen Parlaments. Die Situation erweist sich als festgefahren. Unter dem neuen Premierminister Boris Johnson, der im Juli 2019 das Amt der zurückgetretenen Theresa May übernahm, scheint die Gefahr eines harten Brexits Ende Oktober realer geworden zu sein. Zwar scheiterte Johnson mit seinem Antrag auf Beurlaubung

des Parlaments bis Mitte Oktober vor dem Supreme Court, doch verfolgt Johnson weiterhin das Ziel, Großbritannien Ende Oktober aus der EU zu führen. Es bleibt abzuwarten, ob es den proeuropäischen Abgeordneten im Unterhaus in der verbleibenden Zeit gelingt, einen ungeregelten Brexit ohne Austrittsabkommen zu verhindern.

Weltbörsen im Vergleich

Index 30.09.2018 = 100



Quelle: Bloomberg

Der EURO STOXX 50 wies im Berichtszeitraum ein Plus von 5,0 Prozent auf, der deutsche Standardwerteindex DAX verbuchte einen moderaten Zuwachs um 1,5 Prozent. Die globalen Handelskonflikte sowie die Probleme der Automobilindustrie belasteten das Wachstum der deutschen Volkswirtschaft und damit auch die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer. Diese veräußerten darüber hinaus Bayer-Aktien im großen Stil nach einer erneuten Schlappe in einem richtungweisenden Prozess um mögliche Krebsrisiken eines glyphosathaltigen Unkrautvernichters. Leichte Verluste wiesen in Europa u.a. Spanien (IBEX 35 minus 1,5 Prozent) und Großbritannien (FTSE 100 minus 1,4 Prozent) auf, während die Schweiz (SMI plus 10,9 Prozent) und Italien (FTSE MIB plus 6,7 Prozent) kräftige Zuwächse verbuchten.

Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Banken, Öl und Gas sowie Automobile ins Hintertreffen (Rückgänge zwischen minus 15,9 Prozent bzw. minus 10,2 Prozent). Zu den Branchengewinnern zählten in erster Linie traditionell defensive Sektoren wie Nahrungsmittel & Getränke (plus 23,2 Prozent), Versorger (plus 21,7 Prozent) und das Gesundheitswesen (plus 12,0 Prozent).

Japanische Aktien präsentierten sich im vierten Quartal 2018 in sehr schwacher Verfassung und konnten die Verluste im Jahr 2019 trotz einer positiven Tendenz nur teilweise wieder aufholen. Auf

Jahressicht landete der Nikkei 225 bei einem Minus von immer noch 9,8 Prozent, der breiter gefasste TOPIX wies sogar ein Minus von 12,6 Prozent aus. Chinesische Aktien verzeichneten vor dem Hintergrund des Handelsdisputes mit den USA einen Rückgang um 6,1 Prozent (Hang Seng Index). Schwellenländeraktien litten insgesamt unter zeitweilig steigenden US-Zinsen, einem Anstieg des US-Dollar-Wechselkurses und schwächeren globalen Wirtschaftsperspektiven. Gemessen am MSCI Emerging Markets registrierten Aktien aus Schwellenländern einen Rückgang um 4,5 Prozent (auf US-Dollar-Basis). Die im Berichtszeitraum zu beobachtende Schwankungsintensität an den Aktienmärkten und insbesondere der globale Handelskonflikt dürfte das Börsengeschehen noch weiter begleiten.

Renditen auf Talfahrt

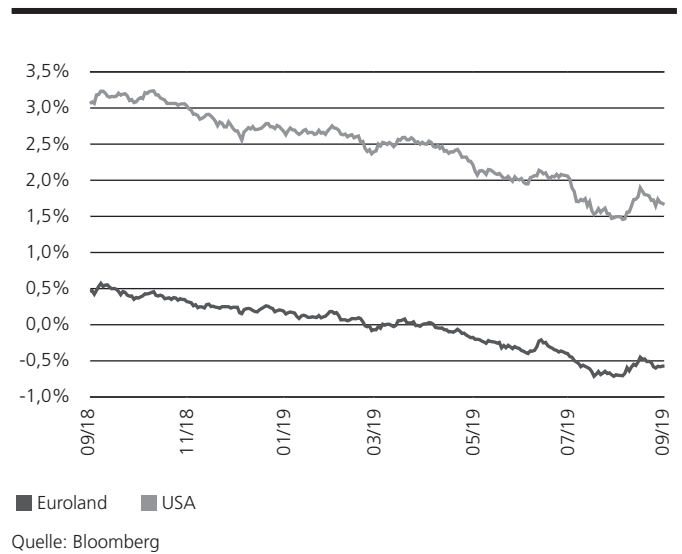
Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen ging im Berichtszeitraum massiv zurück. Die im Jahresverlauf zu beobachtenden Störfaktoren wie die US-Strafzölle, die Brexit-Verhandlungen und die eurokritischen Töne aus Italien kurbelten die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Papieren an. In der Konsequenz sank das Renditeniveau von knapp plus 0,6 Prozent im Oktober 2018 auf zuletzt minus 0,6 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten damit deutsche Staatsanleihen auf Jahressicht einen deutlichen Wertzuwachs um 7,2 Prozent. Angesichts einer weiterhin expansiv ausgerichteten Geldpolitik der EZB in Kombination mit gedämpften Konjunkturperspektiven ist mit einem Ende der Niedrigzinsphase bis auf Weiteres nicht zu rechnen.

Die US-Zinsen legten vor dem Hintergrund der Leitzinserhöhungen und in Erwartung steigender Teuerungsraten zunächst zu, sodass sich der Zinsgraben zwischen den USA und dem Euroraum weiter vertiefte. Die Verzinsung 10-jähriger US-Staatsanleihen erreichte im Herbst einen Hochpunkt bei 3,2 Prozent. Im Zuge des Kursrutsches an den US-Börsen zum Jahresende, schwächerer Konjunkturdaten sowie den beiden Zinssenkungen im Juli und September ermäßigte sich die Rendite bis Ende September 2019 sehr deutlich auf knapp 1,7 Prozent.

Am Devisenmarkt verteuerte sich der US-Dollar gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung sukzessive. Hinzu kam zeitweilig die Sorge vor der Unberechenbarkeit der offen europakritischen Regierung in Italien, die den Euro bereits im

Spätsommer 2018 belastete. Vor diesem Hintergrund verringerte sich der Wechselkurs auf 1,09 US-Dollar.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Der Verlauf der Weltkonjunktur und geopolitische Spannungen prägten auch die Rohstoffnotierungen. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent lagen in einem freundlichen Umfeld Anfang Oktober 2018 bei knapp über 85 US-Dollar je Barrel. Damit erreichte der Ölpreis den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. Zwischen Mitte November und Ende Dezember brach der Ölpreis jedoch regelrecht ein – Risikominimierung lautete die Devise und ein Barrel verbilligte sich auf rund 50 US-Dollar. Der starke Rückgang war vor allem der Bekanntgabe der weitreichenden Ausnahmen bei den US-Sanktionen für den Öl-Handel mit dem Iran sowie der Eintrübung der Konjunkturperspektiven zuzuschreiben. Von Januar bis April zog der Ölpreis angesichts der verschärften Tonlage zwischen Washington und Teheran erneut merklich an. Zum Stichtag bewegte sich der Ölpreis bei rund 61 US-Dollar. Gold bestätigte im Rahmen der angespannten weltpolitischen Lage seinen Ruf als Krisenwährung und erreichte mit über 1.560 US-Dollar je Feinunze im September ein neues Sechsjahreshoch.

Jahresbericht 01.10.2018 bis 30.09.2019

DekaLux-Bond

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Fonds DekaLux-Bond ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch die Vereinnahmung laufender Zinserträge sowie durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, überwiegend in verzinsliche Wertpapiere von Ausstellern aus Europa zu investieren. Neben Investitionen in verzinsliche Wertpapiere von Ausstellern aus dem Euroraum sowie aus den übrigen Ländern Westeuropas können ergänzend auch Investitionen in Anleihen aus Zentral- und Osteuropa getätigt werden. Die Anlagen erfolgen überwiegend in Staats- und Unternehmensanleihen sowie in besicherten verzinslichen Wertpapieren, z.B. Pfandbriefen. Der Fonds erwirbt Anleihen sowohl in lokaler Währung als auch in Hartwährung (vornehmlich Euro). Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden. Als Vergleichsmaßstab dient der ICE BofAML H139 „ML Custom Index H139“ in EUR.¹⁾ Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Mit Wirkung zum 1. Mai 2019 ist die Funktion der Verwahr- und Zahlstelle von der DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A. auf die DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg übergegangen.

Kräftiger Wertzuwachs

Übergeordnete Themen wie der Handelskonflikt zwischen den USA und China, der ungeklärte Brexit sowie schwächere Wirtschaftsdaten bewegten im Berichtszeitraum die Kurse an den Rentenmärkten. Die Renditen für Staatsanleihen bester Bonität (wie bspw. Bundesanleihen) tendierten angesichts verhaltener Konjunktursignale und vorsichtiger Äußerungen der großen Notenbanken spürbar niedriger, steigende Kurse dominierten somit an den Anleihemärkten. Die Risikoprämien für verschiedene Rentensegmente weiteten sich hingegen im ersten Quartal des Berichtsjahres aus und dokumentierten damit die phasenweise höhere Risikoaversion der Anleger. Im weiteren Verlauf folgte mit der veränderten Geldpolitik der großen Notenbanken eine kräftige Erholungsbewegung, von der auch der Fonds spürbar profitieren konnte.

Im Hinblick auf die Wertpapierstruktur lag der Schwerpunkt nach wie vor auf dem Segment Staatsanleihen, das im Stichtagsvergleich noch aufgestockt wurde. Zukäufe erfolgten ebenfalls im Segment Unternehmensanleihen. Im Gegenzug hat das Fondsmanagement die Engagements in Anleihen halbstaatlicher Emittenten und die Kassenposition etwas verringert. Pfandbriefe sowie Anteile an einem Rentenfonds ergänzten den Wertpapierbestand.

Wichtige Kennzahlen

DekaLux-Bond

Performance *	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse A	9,3%	1,8%	2,6%

	Gesamtkostenquote	ebV**
Anteilklasse A	0,92%	0,00%

ISIN

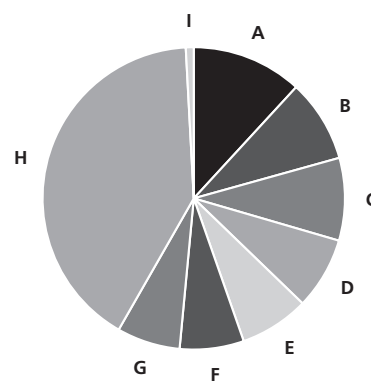
Anteilklasse A	LU0011194601
----------------	--------------

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

**ebV = erfolgsbezogene Vergütung

Fondsstruktur

DekaLux-Bond



A	Frankreich	12,6%
B	Großbritannien	9,4%
C	Spanien	9,4%
D	Schweden	8,2%
E	Deutschland	7,9%
F	Italien	7,3%
G	Dänemark	7,2%
H	Sonstige Länder	43,5%
I	Rentenfonds	0,9%
	Wertpapiervermögen	106,4%
	Liquidität und Sonstiges	-6,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

DekaLux-Bond

Unter Rating-Gesichtspunkten konzentrierten sich die Anlagen weit überwiegend auf Anleihen mit guter bis sehr guter Kreditqualität (Investment Grade).

Die Zinssensitivität des Sondervermögens (Duration) wie auch die Währungsallokation wurde aktiv gesteuert. Es kamen dabei verschiedene Arten von Derivaten zum Einsatz. In der Summe wurde die Duration erhöht bzw. die durchschnittliche Zinsbindungsdauer verlängert und das Sondervermögen damit offensiver ausgerichtet.

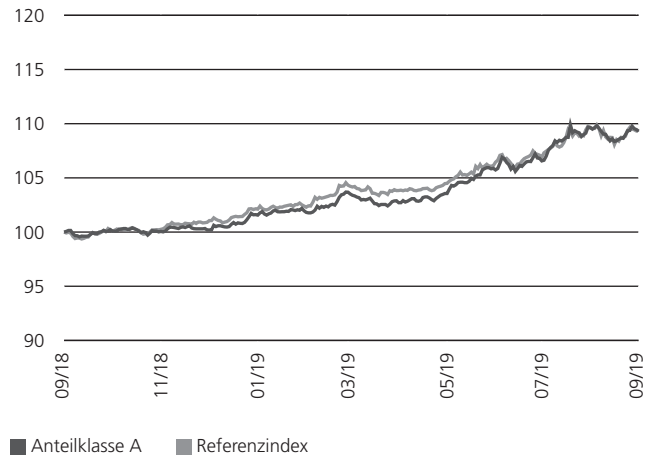
Auf der Devisenseite fand ein aktives Währungsmanagement statt. Je nach Marktsituation und Einschätzung nutzte das Fondsmanagement Opportunitäten. In diesem Kontext kamen vorrangig Devisentermingeschäfte sowie Optionen auf Devisen zum Einsatz. Darüber hinaus dienten Derivate – Zinsterminkontrakte, Zinsswaps, Zinsoptionen – in erster Linie der Steuerung der Zinssensitivität sowie der partiellen Absicherung des Portfolios. Daneben nutzte der Fonds Kreditausfallversicherungen (Credit Default Swaps - CDS).

Vorteilhafte Effekte auf die Wertentwicklung resultierten im Berichtsjahr aus der Verlängerung der Duration, der Währungsallokation sowie den Engagements in Spanien, Portugal und Zypern. Die Durationsabsicherung über Optionen erwies sich hingegen tendenziell als Belastung.

Der Fonds DekaLux-Bond verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertsteigerung um 9,3 Prozent (Anteilklasse A). Das Fondsvolumen belief sich zum Stichtag auf 260,7 Mio. Euro, bei einem Anteilpreis von 73,42 Euro.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum DekaLux-Bond vs. Referenzindex

Index: 30.09.2018 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) Referenzindex: ICE BofAML H139 „ML Custom Index H139“ in EUR. ICE Data Indices LLC, Verwendung mit Genehmigung. ICE Data Indices LLC lizenziert die ICE Data Indices ohne Gewähr, macht keine Zusicherungen in Bezug auf diese, übernimmt keine Garantie für die Qualität, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der ICE Data Indices LLC Indizes oder die darin enthaltenen oder davon abgeleiteten Daten und übernimmt keine Haftung in Verbindung mit deren Nutzung.

DekaLux-Bond

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								242.003.896,40	92,78
Verzinsliche Wertpapiere								242.003.896,40	92,78
EUR								135.474.521,39	51,97
XS2055651918	1,1250 % Abertis Infraestructuras S.A. MTN 19/28 ¹⁾	EUR		1.500.000	1.500.000	0	% 99,311	1.489.657,50	0,57
XS2055652056	1,8750 % Abertis Infraestructuras S.A. MTN 19/32 ¹⁾	EUR		1.500.000	1.500.000	0	% 99,685	1.495.267,50	0,57
FR0013422490	0,1250 % Agence France Locale MTN 19/26	EUR		1.500.000	1.500.000	0	% 102,092	1.531.380,00	0,59
FR0013378452	1,7500 % Atos SE Obl. 18/25	EUR		1.300.000	1.300.000	0	% 108,006	1.404.078,00	0,54
FR0013231099	1,2500 % Autoroutes du Sud de la France MTN 17/27 ¹⁾	EUR		800.000	0	0	% 108,538	868.300,00	0,33
PTBPIAOM0026	0,2500 % Banco BPI S.A. Covered MTN 19/24	EUR		600.000	600.000	0	% 102,227	613.362,00	0,24
XS1876076040	1,6250 % Banco de Sabadell S.A. MTN 18/24	EUR		1.000.000	0	500.000	% 105,212	1.052.120,00	0,40
XS2028816028	0,8750 % Banco de Sabadell S.A. Preferred MTN 19/25	EUR		900.000	1.200.000	300.000	% 101,498	913.477,50	0,35
XS2049584084	0,3750 % BAWAG P.S.K. Non-Preferred MTN 19/27	EUR		600.000	2.500.000	1.900.000	% 97,055	582.330,00	0,22
FR0013244415	0,7500 % Bpifrance Financement S.A. MTN 17/24	EUR		2.100.000	0	0	% 105,785	2.221.485,00	0,85
FR0013327962	1,0000 % Capgemini SE Notes 18/24	EUR		400.000	0	0	% 104,170	416.678,00	0,16
FR0013327988	1,7500 % Capgemini SE Notes 18/28	EUR		900.000	0	0	% 111,384	1.002.451,50	0,38
XS1995781546	1,0000 % Coca Cola HBC Finance B.V. MTN 19/27	EUR		950.000	950.000	0	% 104,869	996.250,75	0,38
XS1995795504	1,6250 % Coca Cola HBC Finance B.V. MTN 19/31 ¹⁾	EUR		800.000	800.000	0	% 109,090	872.720,00	0,33
DE000CZ45VB7	0,2500 % Commerzbank AG MTN IHS S.939 19/24	EUR		2.000.000	2.000.000	0	% 99,080	1.981.590,00	0,76
XS1637093508	0,6250 % Compass Group Fin. Netherl. BV MTN 17/24	EUR		1.100.000	0	0	% 102,791	1.130.695,50	0,43
XS1958307461	1,7500 % Credit Agricole S.A. (Ldn Br.) Non-Pref. MTN 19/29	EUR		600.000	600.000	0	% 110,644	663.864,00	0,25
FR0013421369	1,1250 % Crédit Mutuel Arkéa MTN 19/29	EUR		900.000	900.000	0	% 106,178	955.597,50	0,37
FR0013407418	3,3750 % Crédit Mutuel Arkéa MTN 19/31	EUR		800.000	1.000.000	200.000	% 116,122	928.976,00	0,36
DE000A2NBK3	0,1250 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35325 19/24 ¹⁾	EUR		1.800.000	1.800.000	0	% 99,486	1.790.739,00	0,69
DE000A2AAX45	0,1000 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.380 16/26 [WL]	EUR		800.000	0	0	% 103,225	825.800,00	0,32
FR0013247202	1,8750 % Edenred S.A. Notes 17/27 ¹⁾	EUR		500.000	0	0	% 110,240	551.197,50	0,21
FR0013428513	1,3750 % Engie S.A. MTN 19/39 ¹⁾	EUR		700.000	1.400.000	700.000	% 109,317	765.219,00	0,29
XS2015227494	0,1250 % European Investment Bank MTN 19/29	EUR		2.000.000	2.000.000	0	% 104,087	2.081.740,00	0,80
XS2055781962	0,0500 % European Investment Bank MTN 19/34	EUR		2.000.000	2.000.000	0	% 100,920	2.018.400,00	0,77
BE0002420926	2,7500 % Fluvius System Operator CVBA MTN 12/22	EUR		300.000	0	0	% 109,270	327.810,00	0,13
BE0002443183	2,8750 % Fluvius System Operator CVBA MTN 13/23	EUR		500.000	0	0	% 111,181	555.902,50	0,21
FR0013447125	2,1250 % Groupama Assurances Mutuelles Notes 19/29 ¹⁾	EUR		1.200.000	1.200.000	0	% 100,247	1.202.958,00	0,46
DE000A2DAFL4	0,3750 % Hamburger Sparkasse AG Pfe. Ausg.33 17/24	EUR		1.400.000	0	0	% 103,826	1.453.564,00	0,56
DE000A2YN2V0	1,2500 % HOCHTIEF AG MTN 19/31	EUR		1.675.000	1.675.000	0	% 99,212	1.661.792,63	0,64
FR0013330099	1,6250 % Indigo Group S.A.S. Bonds 18/28	EUR		1.500.000	0	0	% 108,415	1.626.225,00	0,62
PTCPEDOM0000	4,2500 % Infraestruturas de Portugal SA Bonds 06/21	EUR		2.000.000	0	0	% 109,233	2.184.660,00	0,84
XS1882544627	1,0000 % ING Groep N.V. MT Resolut. Nts 18/23	EUR		800.000	0	0	% 103,566	828.528,00	0,32
XS1882544973	2,0000 % ING Groep N.V. MT Resolut. Nts 18/28	EUR		600.000	0	600.000	% 113,386	680.313,00	0,26
XS1908370171	2,1250 % InterContinental Hotels Group MTN 18/27	EUR		1.600.000	1.600.000	0	% 108,164	1.730.616,00	0,66
XS2020581752	1,5000 % Internat. Cons. Airl. Group SA Bonds 19/27	EUR		500.000	1.100.000	600.000	% 99,654	498.267,50	0,19
XS2013618421	0,8750 % ISS Global A/S MTN 19/26	EUR		600.000	600.000	0	% 102,089	612.534,00	0,23
BE0000347568	0,9000 % Königreich Belgien Obl. Lin. 19/29	EUR		950.000	1.950.000	1.000.000	% 111,393	1.058.233,50	0,41
BE0000339482	0,2000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.79 16/23 ¹⁾	EUR		3.100.000	0	0	% 103,440	3.206.640,00	1,23
BE0000344532	1,4500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.84 17/37 ¹⁾	EUR		1.000.000	0	2.500.000	% 122,259	1.222.590,00	0,47
ES00000124C5	5,1500 % Königreich Spanien Bonos 13/28	EUR		1.000.000	0	0	% 145,781	1.457.810,00	0,56
ES0000012B62	0,3500 % Königreich Spanien Bonos 18/23 ¹⁾	EUR		3.000.000	2.400.000	0	% 102,732	3.081.960,00	1,18

DekaLux-Bond

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
ES0000012B47	2,7000 % Königreich Spanien Bonos 18/48		EUR	2.100.000	3.100.000	2.250.000	% 141,208	2.965.368,00	1,14
ES0000012E69	1,8500 % Königreich Spanien Bonos 19/35		EUR	1.550.000	3.550.000	2.000.000	% 119,237	1.848.173,50	0,71
DE000A2LQSN2	0,7500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 19/29		EUR	1.900.000	1.900.000	0	% 109,995	2.089.905,00	0,80
FR0013262912	1,6250 % Lagardère S.C.A. Obl. 17/24		EUR	600.000	0	700.000	% 102,145	612.870,00	0,24
DE000A2BN3T9	0,0000 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.864 16/24		EUR	1.500.000	0	0	% 102,406	1.536.090,00	0,59
DE000NRW0LV9	0,8000 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1484 19/49		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 111,722	2.234.440,00	0,86
DE000SHFM709	0,2000 % Land Schleswig-Holstein Landessch. Ausg.1 19/39		EUR	1.800.000	1.800.000	0	% 99,347	1.788.246,00	0,69
XS1835983922	0,0500 % Landwirtschaftliche Rentenbank MTN 18/23		EUR	1.450.000	0	0	% 102,394	1.484.713,00	0,57
FR0013447075	0,0500 % MMB SCF MT Obl. Foncières 19/29		EUR	1.300.000	1.300.000	0	% 99,585	1.294.605,00	0,50
DE000A2DALY5	1,0000 % NRW Städtelanleihe NRW Städtelanl.Nr.5 17/27		EUR	2.000.000	0	0	% 106,567	2.131.330,00	0,82
DK0009525404	0,1250 % Nykredit Realkredit A/S Non-Preferred MTN 19/24 ¹⁾		EUR	1.100.000	1.100.000	0	% 99,183	1.091.007,50	0,42
FR0013444692	1,3750 % Orange S.A. MTN 19/49		EUR	300.000	600.000	300.000	% 95,275	285.823,50	0,11
XS2056560571	2,1250 % Permanent TSB Group Hldgs PLC FLR MTN 19/26		EUR	2.050.000	2.050.000	0	% 100,040	2.050.809,75	0,79
FR0013447166	1,1250 % Peugeot S.A. MTN 19/29 ¹⁾		EUR	1.000.000	1.400.000	400.000	% 99,303	993.030,00	0,38
XS2047619064	0,6250 % PostNL N.V. Notes 19/26		EUR	1.125.000	1.125.000	0	% 100,194	1.127.176,88	0,43
XS1729879822	1,3750 % Prosegur Cash S.A. MTN 17/26		EUR	1.000.000	0	700.000	% 103,250	1.032.495,00	0,40
XS2055627538	0,3750 % Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.194 19/26		EUR	1.100.000	1.100.000	0	% 100,026	1.100.286,00	0,42
XS1576838376	1,0000 % RELX Finance B.V. Notes 17/24		EUR	750.000	0	0	% 104,181	781.353,75	0,30
FR0013234333	1,7500 % Rep. Frankreich OAT 17/39		EUR	500.000	0	1.500.000	% 129,676	648.380,00	0,25
FR0013404969	1,5000 % Rep. Frankreich OAT 18/50 ¹⁾		EUR	1.000.000	3.150.000	2.150.000	% 126,851	1.268.510,00	0,49
IE00BH35Q895	1,1000 % Republik Irland Treasury Bonds 19/29		EUR	2.000.000	4.650.000	2.650.000	% 110,928	2.218.560,00	0,85
XS1738511978	0,5000 % Republik Island MTN 17/22		EUR	275.000	0	0	% 102,706	282.440,13	0,11
XS2015295814	0,1000 % Republik Island MTN 19/24		EUR	625.000	625.000	0	% 101,696	635.600,00	0,24
IT0005210650	1,2500 % Republik Italien B.T.P. 16/26		EUR	1.000.000	0	0	% 105,269	1.052.690,00	0,40
IT0005177909	2,2500 % Republik Italien B.T.P. 16/36		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 112,695	1.690.425,00	0,65
IT0005162828	2,7000 % Republik Italien B.T.P. 16/47		EUR	1.500.000	1.500.000	0	% 120,624	1.809.352,50	0,69
IT0005217390	2,8000 % Republik Italien B.T.P. 16/67		EUR	1.000.000	2.200.000	1.200.000	% 119,274	1.192.735,00	0,46
IT0005345183	2,5000 % Republik Italien B.T.P. 18/25		EUR	2.000.000	5.800.000	3.800.000	% 112,549	2.250.970,00	0,86
IT0005321325	2,9500 % Republik Italien B.T.P. 18/38		EUR	450.000	0	0	% 122,668	552.006,00	0,21
IT0005363111	3,8500 % Republik Italien B.T.P. 18/49		EUR	3.000.000	4.500.000	1.500.000	% 144,322	4.329.660,00	1,66
IT0005370306	2,1000 % Republik Italien B.T.P. 19/26		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 110,515	2.210.300,00	0,85
IT0005377152	3,1000 % Republik Italien B.T.P. 19/40		EUR	1.300.000	3.550.000	2.250.000	% 124,774	1.622.062,00	0,62
AT0000A269M8	0,5000 % Republik Österreich MTN 19/29		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 107,775	2.155.500,00	0,83
PTOTEV0E0018	2,1250 % Republik Portugal Obr. 18/28		EUR	1.500.000	0	2.500.000	% 118,217	1.773.255,00	0,68
PTOTEW0E0017	2,2500 % Republik Portugal Obr. 18/34		EUR	2.500.000	2.000.000	1.500.000	% 123,691	3.092.262,50	1,19
PTOTEX0E0024	1,9500 % Republik Portugal Obr. 19/29		EUR	1.500.000	4.000.000	2.500.000	% 117,128	1.756.920,00	0,67
XS1970549561	3,5000 % Republik Rumänien MTN 19/34 Reg.S		EUR	850.000	850.000	0	% 115,875	984.937,50	0,38
XS1968706876	4,6250 % Republik Rumänien MTN 19/49 Reg.S		EUR	2.500.000	2.500.000	0	% 130,000	3.250.000,00	1,25
XS1314321941	4,2500 % Republik Zypern MTN 15/25		EUR	1.500.000	0	0	% 124,421	1.866.307,50	0,72
XS1883942648	2,3750 % Republik Zypern MTN 18/28		EUR	2.325.000	0	0	% 117,324	2.727.783,00	1,05
XS1989383788	2,7500 % Republik Zypern MTN 19/49		EUR	500.000	500.000	0	% 132,500	662.500,00	0,25
FR0013290749	1,8750 % RTE Réseau de Transp.d'Electr. MTN 17/37		EUR	600.000	0	0	% 119,629	717.774,00	0,28
SK4120013400	2,0000 % Slowakei Anl. 17/47		EUR	1.500.000	2.100.000	600.000	% 137,065	2.055.975,00	0,79
XS2051660509	1,0000 % Snam S.p.A. MTN 19/34 ¹⁾		EUR	950.000	950.000	0	% 100,168	951.596,00	0,36
XS1764691611	2,0000 % SNCF Réseau MTN 18/48 ¹⁾		EUR	1.500.000	0	0	% 129,081	1.936.215,00	0,74
XS2022425024	0,7500 % SNCF Réseau MTN 19/36		EUR	2.000.000	2.000.000	0	% 104,951	2.099.010,00	0,81
FR0013409612	1,1250 % Société du Grand Paris MTN 19/34 ¹⁾		EUR	1.300.000	1.300.000	0	% 112,997	1.468.961,00	0,56
XS2049582542	0,0500 % Svenska Handelsbanken AB Non-Pref. MTN 19/26		EUR	1.275.000	1.275.000	0	% 98,612	1.257.303,00	0,48
FR0013414158	1,0000 % Synd. Transports Ile de France MTN 19/34		EUR	800.000	800.000	0	% 110,250	882.000,00	0,34
FR0013346822	1,8750 % Téléperformance SE Obl. 18/25		EUR	900.000	0	0	% 107,255	965.295,00	0,37
XS2055089457	2,0000 % UniCredit S.p.A. FLR MTN 19/29 ¹⁾		EUR	1.300.000	1.300.000	0	% 99,677	1.295.794,50	0,50
FR0013282571	0,8750 % Vivendi S.A. MTN 17/24		EUR	1.400.000	0	0	% 103,932	1.455.041,00	0,56
SK4120015108	0,2500 % Vseobecná MT Mortg. Cov. Bds 19/24 ¹⁾		EUR	800.000	800.000	0	% 102,265	818.120,00	0,31
XS1575992596	1,5000 % Wolters Kluwer N.V. Notes 17/27		EUR	500.000	0	0	% 109,356	546.777,50	0,21
CHF								4.993.688,36	1,92
CH0025185676	3,0000 % EUROFIMA Anl. 06/26		CHF	2.100.000	0	1.000.000	% 123,725	2.394.026,51	0,92

DekaLux-Bond

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
CH0025662831	3,3750 % Kommunalkred. Austria AG (NEU) MTN 06/26		CHF	1.500.000	0	0	% 123,000	1.699.998,62	0,65
CH0419040925	1,0500 % Stadt Lausanne Anl. 19/44		CHF	800.000	800.000	0	% 122,050	899.663,23	0,35
CZK								13.534.812,14	5,19
CZ0001003859	2,5000 % Tschechien Anl. 13/28		CZK	60.000.000	0	0	% 109,885	2.551.213,09	0,98
CZ0001002059	4,8500 % Tschechien Anl. S.53 07/57		CZK	35.000.000	35.000.000	0	% 171,500	2.322.679,26	0,89
CZ0001004477	0,9500 % Tschechien Anl. S.94 15/30		CZK	110.000.000	80.000.000	0	% 95,715	4.074.081,96	1,56
CZ0001005375	2,7500 % Tschechien Bonds S.105 18/29		CZK	105.000.000	35.000.000	0	% 112,893	4.586.837,83	1,76
DKK								16.925.840,35	6,48
DK0009922320	4,5000 % Königreich Dänemark Anl. 07/39		DKK	30.000.000	0	0	% 201,647	8.103.011,79	3,10
DK0009923054	1,5000 % Königreich Dänemark Anl. 12/23		DKK	15.000.000	0	0	% 109,706	2.204.215,31	0,85
DK0009923567	0,5000 % Königreich Dänemark Anl. 17/27		DKK	45.000.000	0	0	% 109,805	6.618.613,25	2,53
GBP								25.767.943,84	9,87
XS1811047080	1,6250 % BNG Bank N.V. MTN 18/25		GBP	1.200.000	1.200.000	0	% 104,899	1.416.135,95	0,54
XS1982100643	1,7500 % Diageo Finance PLC MTN 19/26		GBP	450.000	450.000	0	% 104,017	526.585,84	0,20
GB0032452392	4,2500 % Großbritannien Treasury Stock 03/36		GBP	2.500.000	0	0	% 153,112	4.306.307,90	1,65
GB00B128DP45	4,2500 % Großbritannien Treasury Stock 06/46		GBP	1.500.000	0	0	% 178,164	3.006.522,22	1,15
GB00B1VWPJ53	4,5000 % Großbritannien Treasury Stock 07/42		GBP	1.000.000	0	0	% 173,938	1.956.805,44	0,75
GB00B52WS153	4,5000 % Großbritannien Treasury Stock 09/34		GBP	3.000.000	0	0	% 153,327	5.174.825,76	1,98
GB00B6460505	4,2500 % Großbritannien Treasury Stock 10/40		GBP	2.000.000	0	0	% 164,037	3.690.848,65	1,42
GB00BDCHBW80	1,5000 % Großbritannien Treasury Stock 16/47		GBP	2.500.000	1.500.000	2.100.000	% 112,566	3.165.932,60	1,21
XS0156756917	4,9500 % SNCF Mobilités MTN 02/37		GBP	1.500.000	0	0	% 149,569	2.523.979,48	0,97
HUF								10.253.717,32	3,93
HU0000403696	3,0000 % Ungarn Notes S.2030/A 19/30		HUF	2.150.000.000	2.900.000.000	750.000.000	% 109,854	7.056.472,02	2,70
HU0000403266	1,7500 % Ungarn Notes S.22/B 17/22		HUF	450.000.000	0	0	% 103,809	1.395.656,76	0,54
HU0000403340	2,7500 % Ungarn Notes S.26/D 17/26		HUF	350.000.000	0	0	% 108,976	1.139.541,69	0,44
HU0000403118	3,0000 % Ungarn Notes S.27/A 16/27		HUF	200.000.000	800.000.000	1.100.000.000	% 110,797	662.046,85	0,25
IDR								1.984.826,75	0,76
XS1757690992	5,7500 % European Investment Bank MTN 18/25 Reg.5		IDR	32.050.000.000	32.050.000.000	0	% 95,973	1.984.826,75	0,76
KZT								826.893,76	0,32
XS1734574137	9,5000 % CJSC Dvlpmnt Bk of Kazakhstan MTN 17/20		KZT	214.500.000	0	0	% 98,474	497.694,99	0,19
XS1814831563	8,9500 % CJSC Dvlpmnt Bk of Kazakhstan MTN 18/23		KZT	150.000.000	0	0	% 93,143	329.198,77	0,13
NOK								7.358.859,70	2,82
NO0010821598	2,0000 % Königreich Norwegen Anl. 18/28		NOK	30.000.000	0	30.000.000	% 106,245	3.210.158,17	1,23
NO0010844079	1,7500 % Königreich Norwegen Anl. 19/29		NOK	10.000.000	55.000.000	45.000.000	% 104,835	1.055.851,83	0,40
NO0010811227	2,3000 % Stadt Oslo Anl. 17/27		NOK	30.000.000	0	0	% 102,363	3.092.849,70	1,19
RON								4.952.669,73	1,89
RO1631DBN055	3,6500 % Republik Rumänien Bonds 16/31		RON	8.000.000	8.000.000	0	% 93,660	1.576.833,20	0,60
ROVRZSEM43E4	5,0000 % Republik Rumänien Bonds 18/29		RON	15.000.000	28.000.000	13.000.000	% 106,942	3.375.836,53	1,29
SEK								19.930.123,06	7,63
SE0005676608	2,5000 % Königreich Schweden Loan Nr.1058 14/25		SEK	30.000.000	0	0	% 117,381	3.284.335,26	1,26
SE0007125927	1,0000 % Königreich Schweden Loan Nr.1059 14/26		SEK	90.000.000	20.000.000	0	% 110,585	9.282.586,49	3,55
SE0011281922	0,7500 % Königreich Schweden Loan Nr.1061 18/29		SEK	65.000.000	65.000.000	30.000.000	% 110,415	6.693.814,50	2,56
XS1954161763	0,5970 % Stadt Stockholm MTN 19/24		SEK	7.000.000	7.000.000	0	% 102,529	669.386,81	0,26
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								31.285.663,21	12,00
Verzinsliche Wertpapiere								31.285.663,21	12,00
EUR								25.244.346,75	9,68
ES0200002030	1,2500 % Adif - Alta Velocidad MTN 18/26 ¹⁾		EUR	900.000	0	0	% 107,460	967.135,50	0,37
BE6242927075	2,1250 % Apetra N.V. Notes 12/20		EUR	2.000.000	0	0	% 102,701	2.054.010,00	0,79
XS1190663952	6,7500 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FLR Pre.Secs 15/Und.		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 102,037	1.020.365,00	0,39
PTBIT3OM0098	3,8710 % Banco Com. Português SA (BCP) FLR MT Obl. 19/30		EUR	1.200.000	1.200.000	0	% 99,625	1.195.500,00	0,46
XS2055190172	1,1250 % Banco de Sabadell S.A. Non-Preferred MTN 19/25		EUR	800.000	800.000	0	% 99,997	799.972,00	0,31

DekaLux-Bond

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
ES0313307219	1,0000 % Bankia S.A. Non-Preferred Bonos 19/24 ¹⁾		EUR	400.000	400.000	0	% 101,082	404.326,00	0,16
ES0213307053	0,7500 % Bankia S.A. Preferred Bonos 19/26		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 101,215	1.012.150,00	0,39
ES0213679HN2	0,8750 % Bankinter S.A. Non-Pref. Obl. 19/26		EUR	1.700.000	1.700.000	0	% 101,492	1.725.364,00	0,66
XS2051494222	0,5000 % British Telecommunications PLC MTN 19/25 ¹⁾		EUR	950.000	950.000	0	% 99,082	941.279,00	0,36
ES0378641346	0,0500 % Fdo de Tit.D.Def.Sist.Elec.FTA MT Bonos 19/24		EUR	1.200.000	1.200.000	0	% 101,150	1.213.800,00	0,47
FR0013430840	1,6250 % Groupe VYV UMG Obl. 19/29		EUR	1.400.000	1.400.000	0	% 105,933	1.483.062,00	0,57
DE000A162A83	1,7500 % Landesbank Berlin AG Nachr. IHS S.558 19/29		EUR	1.600.000	1.600.000	0	% 99,426	1.590.816,00	0,61
ES0468675030	0,2500 % Liberbank S.A. Cédulas Hipot. 19/29		EUR	1.300.000	1.300.000	0	% 101,130	1.314.690,00	0,50
XS2050933626	1,5000 % Republik Kasachstan MTN 19/34 Reg.S		EUR	925.000	925.000	0	% 99,908	924.149,00	0,35
SK4000015400	0,1250 % Slovenská Sporitelna AS MT Mortg.Cov.Bds 19/26		EUR	1.200.000	1.200.000	0	% 102,084	1.225.008,00	0,47
SK4000015525	0,1250 % Tatra Banka AS MT Mortg.Cov. Bds 19/26		EUR	1.800.000	1.800.000	0	% 101,980	1.835.640,00	0,70
XS2058557260	1,5000 % Thermo Fisher Scientific Inc. Notes 19/39		EUR	750.000	750.000	0	% 99,975	749.812,50	0,29
XS2058557344	1,8750 % Thermo Fisher Scientific Inc. Notes 19/49		EUR	925.000	925.000	0	% 99,443	919.847,75	0,35
SK4120014168	0,5000 % Vseobecna Cov. Bonds 18/23		EUR	1.700.000	0	0	% 102,339	1.739.763,00	0,67
XS2054210252	1,3320 % Wintershall Dea Finance B.V. Notes 19/28		EUR	1.200.000	1.200.000	0	% 100,746	1.208.946,00	0,46
XS2055079904	1,8230 % Wintershall Dea Finance B.V. Notes 19/31		EUR	900.000	900.000	0	% 102,079	918.711,00	0,35
PLN								5.816.622,93	2,23
PLPKOHP00058	2,6900 % PKO Bank Hipoteczny S.A. Mortg.Cov. MTN 17/21		PLN	10.000.000	0	0	% 100,834	2.305.119,62	0,88
PL0000109153	1,7500 % Republik Polen Bonds S.0721 16/21		PLN	7.700.000	0	0	% 100,429	1.767.804,25	0,68
PL0000107264	4,0000 % Republik Polen Bonds S.1023 12/23		PLN	7.000.000	0	0	% 108,965	1.743.699,06	0,67
ZAR								224.693,53	0,09
XS1610672708	0,0000 % The Goldman Sachs Group Inc. Zero MTN 19/48		ZAR	47.000.000	47.000.000	0	% 7,940	224.693,53	0,09
Wertpapier-Investmentanteile								2.288.450,00	0,88
KAG - eigene Wertpapier-Investmentanteile								2.288.450,00	0,88
EUR								2.288.450,00	0,88
LU0347181306	Deka-OptiMix Europa Inhaber-Anteile CF		ANT	18.500	0	0	EUR 123,700	2.288.450,00	0,88
Summe Wertpapiervermögen							EUR	275.578.009,61	105,66
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte								-143.843,59	-0,05
EURO Bund Future (FGBL) Dez. 19		XEUR	EUR	-10.500.000				26.800,00	0,01
EURO Buxl Future (FGBX) Dez. 19		XEUR	EUR	-2.000.000				39.700,00	0,02
EURO Schatz Future (FGBS) Dez. 19		XEUR	EUR	15.000.000				-24.750,00	-0,01
Five-Year US Treasury Note Future (FV) Dez. 19		XCBT	USD	15.000.000				-114.663,76	-0,04
Long Gilt Future (FLG) Dez. 19		IFEU	GBP	-1.500.000				-48.659,28	-0,02
Long Term EURO OAT Future (FOAT) Dez. 19		XEUR	EUR	-14.000.000				129.114,28	0,05
Ultra Ten-Year US Treas.Note Future (UXY) Dez. 19		XCBT	USD	6.500.000				-151.384,83	-0,06
Optionsrechte**)								19.600,00	0,01
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte								19.600,00	0,01
EURO Bund Future (FGBL) Put Nov.19 172		XEUR	EUR	Anzahl -140				-8.400,00	0,00
EURO Bund Future (FGBL) Put Nov.19 174		XEUR	EUR	Anzahl 140				28.000,00	0,01
Summe der Zins-Derivate							EUR	-124.243,59	-0,04
Devisen-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Kauf)								-106.241,28	-0,05
Offene Positionen									
AUD/JPY 5.625.000,00			OTC					994,16	0,00
BRL/EUR 8.912.000,00			OTC					-39.897,07	-0,02
CHF/EUR 4.927.877,00			OTC					16.888,46	0,01
DKK/EUR 53.849.767,00			OTC					248,48	0,00
GBP/EUR 15.350.000,00			OTC					-71.971,23	-0,03
JPY/USD 421.545.713,00			OTC					-16.332,38	-0,01
NOK/SEK 20.000.000,00			OTC					9.762,01	0,00
RUB/EUR 200.684.680,00			OTC					27.649,73	0,01
SEK/NOK 22.329.696,00			OTC					-10.805,16	0,00

DekaLux-Bond

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
ZAR/USD 37.732.357,50		OTC						-22.778,28	-0,01	
Devisenterminkontrakte (Verkauf)										
Offene Positionen										
AUD/JPY 1.875.000,00		OTC						4.222,71	0,00	
CZK/EUR 261.781.398,00		OTC						-22.086,52	-0,01	
GBP/USD 3.466.003,74		OTC						47.135,40	0,02	
HKD/USD 62.862.700,00		OTC						-21.198,92	-0,01	
HUF/EUR 1.348.021.294,00		OTC						-239,60	0,00	
KZT/USD 410.125.000,00		OTC						-9,97	0,00	
NOK/EUR 4.091.643,00		OTC						-1.796,41	0,00	
RON/EUR 23.573.092,00		OTC						-2.857,71	0,00	
RUB/EUR 407.162.840,00		OTC						-136.950,52	-0,05	
SEK/EUR 47.368.590,00		OTC						134,24	0,00	
USD/EUR 5.250.000,00		OTC						-25.934,03	-0,01	
Optionsrechte**)										
Optionsrechte auf Devisen (Kauf)										
Put/CHF/0,97000/30.09.2019		OTC	USD	11.500.000			% 0,000	0,00	0,00	
Call/CNY/7,15000/30.09.2019		OTC	USD	23.000.000			% 0,000	0,00	0,00	
Call/TWD/31,50000/30.09.2019		OTC	USD	15.000.000			% 0,000	0,00	0,00	
Put/CHF/0,66000/15.10.2019		OTC	AUD	20.000.000			% 0,170	20.939,87	0,01	
Put/JPY/73,00000/31.10.2019		OTC	AUD	15.000.000			% 1,220	113.024,59	0,04	
Put/USD/0,67500/31.10.2019		OTC	AUD	16.000.000			% 0,778	76.835,57	0,03	
Put/IDR/17.320,00000/09.03.2020		OTC	EUR	2.500.000			% 8,453	211.322,78	0,08	
Call/ZAR/16,75000/07.10.2019		OTC	EUR	25.000.000			% 0,388	96.898,75	0,04	
Call/ZAR/17,25000/07.10.2019		OTC	EUR	25.000.000			% 0,035	8.873,00	0,00	
Put/USD/1,15000/28.11.2019		OTC	GBP	12.000.000			% 0,327	44.198,38	0,02	
Call/USD/1,25500/31.10.2019		OTC	GBP	10.000.000			% 0,623	70.129,66	0,03	
Call/SEK/1,08500/31.10.2019		OTC	NOK	160.000.000			% 0,408	65.820,29	0,03	
Call/USD/0,64500/15.10.2019		OTC	NZD	18.000.000			% 0,019	1.938,56	0,00	
Call/ZAR/2,80000/21.10.2019		OTC	TRY	40.000.000			% 0,258	16.708,71	0,01	
Put/BRL/3,90000/31.10.2019		OTC	USD	20.000.000			% 0,053	9.768,00	0,00	
Put/CHF/0,98000/31.10.2019		OTC	USD	16.000.000			% 0,281	41.154,62	0,02	
Call/HKD/7,78000/17.02.2020		OTC	USD	12.000.000			% 0,753	82.594,74	0,03	
Call/JPY/112,00000/08.11.2019		OTC	USD	13.000.000			% 0,010	1.144,80	0,00	
Put/JPY/105,50000/31.10.2019		OTC	USD	10.000.000			% 0,241	22.080,29	0,01	
Call/SGD/1,39000/31.10.2019		OTC	USD	30.000.000			% 0,239	65.431,30	0,03	
Call/ZAR/15,00000/17.10.2019		OTC	USD	10.000.000			% 2,016	184.319,60	0,07	
Optionsrechte auf Devisen (Verkauf)										
Call/CNY/7,40000/30.09.2019		OTC	USD	-23.000.000			% 0,000	0,00	0,00	
Call/TWD/32,00000/30.09.2019		OTC	USD	-15.000.000			% 0,000	0,00	0,00	
Put/JPY/70,00000/31.10.2019		OTC	AUD	-15.000.000			% 0,208	-19.303,76	-0,01	
Put/IDR/16.000,00000/09.03.2020		OTC	EUR	-2.500.000			% 1,876	-46.905,58	-0,02	
Call/ZAR/17,00000/07.10.2019		OTC	EUR	-50.000.000			% 0,126	-63.194,50	-0,02	
Put/USD/1,10000/28.11.2019		OTC	GBP	-12.000.000			% 0,095	-12.884,46	0,00	
Call/USD/1,29000/31.10.2019		OTC	GBP	-10.000.000			% 0,170	-19.177,28	-0,01	
Call/ZAR/3,00000/21.10.2019		OTC	TRY	-40.000.000			% 0,008	-514,28	0,00	
Call/ZAR/15,50000/17.10.2019		OTC	USD	-10.000.000			% 0,620	-56.732,84	-0,02	
Summe der Devisen-Derivate										
								EUR	648.648,20	0,26
Swaps										
Zinsswaps (Erhalten / Zahlen)										
IRS 0,1950% CHF / 6-Monats-CHF-LIBOR / JPM_LDN 15.04.2027		OTC	CHF	6.500.000				368.196,08	0,14	
IRS 0,3310% EUR / 6-Monats-Euribor EUR / MERRILL_LDN 15.08.2025		OTC	EUR	14.000.000				600.535,71	0,23	
IRS 1,74% PLN / WIBORM06 PLN / JPMORGAN_FRA 07.06.2021		OTC	PLN	125.000.000				11.792,80	0,00	
IRS 2,0850% CHF / 6-Monats-CHF-LIBOR / CSFBINT_LDN 05.01.2021		OTC	CHF	10.000.000				493.444,85	0,19	
IRS 6-Monats LIBGBP / 1.53% GBP / JPM_LDN 19.02.2027		OTC	GBP	10.000.000				-746.495,51	-0,29	
IRS 6-Monats-Euribor / 0.4765% EUR / JPM_LDN 15.02.2025		OTC	EUR	18.900.000				-964.165,75	-0,37	
IRS 6-Monats-EURIBOR / 0.6830% EUR / JPM_LDN 23.01.2024		OTC	EUR	11.500.000				-620.579,33	-0,24	
IRS BUBORM06 HUF / 0.885% HUF / JPM_LDN 18.02.2021		OTC	HUF	4.000.000.000				-151.545,47	-0,06	
IRS BUBORM06 HUF / 0.899% HUF / JPM_LDN 31.01.2021		OTC	HUF	4.000.000.000				-154.650,81	-0,06	
IRS BUBORM06 HUF / 0.899% HUF / JPM_LDN 31.01.2021		OTC	HUF	4.000.000.000				-154.650,81	-0,06	
IRS BUBORM06 HUF / 0.958% HUF / HSBCBK_LDN 08.03.2021		OTC	HUF	4.000.000.000				-169.836,29	-0,07	
IRS EURIBORM06 EUR / 1.414% EUR / DGZ_FRA 08.03.2047		OTC	EUR	2.500.000				-835.630,88	-0,32	
IRS NIBORM06 NOK / 1.968% NOK / JPM_LDN 19.09.2023		OTC	NOK	105.000.000				-88.570,27	-0,03	
IRS WIBORM06 PLN / 1.8725% PLN / JPMORGAN_FRA 07.06.2024		OTC	PLN	45.000.000				-107.751,05	-0,04	

DekaLux-Bond

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Credit Default Swaps (CDS)								-629.475,84	-0,23	
Protection Buyer								-629.475,84	-0,23	
	CDS 529900CLC3WDMGI9VH80 / BNP_PAR	OTC	EUR	1.000.000				-109.310,00	-0,04	
	20.12.2021									
	CDS Credit Agricole S.A.977 FH49GG / CITIGMX_LDN	OTC	EUR	1.700.000				-32.793,68	-0,01	
	20.12.2021									
	CDS Credit Agricole S.A.977 FH49GG / CSFBINT_LDN	OTC	EUR	600.000				-11.574,24	0,00	
	20.12.2021									
	CDS Credit Agricole S.A.977 FH49GG / CSFBINT_LDN	OTC	EUR	600.000				-11.574,24	0,00	
	20.12.2021									
	CDS EDP-Energias de Portuga X3DGB7 / MERRILL_LDN	OTC	EUR	1.000.000				-109.310,00	-0,04	
	20.12.2021									
	CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S31 V1 5Y / CITIGLMD_FRA 20.06.2024	OTC	EUR	3.500.000				-354.913,68	-0,14	
	Summe der Swaps						EUR	-3.149.382,57	-1,21	
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.		GBP	244.370,05			%	100,000	274.917,51	0,11
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.		PLN	215.200,00			%	100,000	49.195,88	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.		ILS	0,01			%	100,000	0,00	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.		MXN	0,01			%	100,000	0,00	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.		USD	471.348,75			%	100,000	431.026,24	0,17
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.		ZAR	0,50			%	100,000	0,03	0,00
	Summe der Bankguthaben²⁾						EUR	755.139,66	0,30	
	Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds						EUR	755.139,66	0,30	
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Zinsansprüche		EUR	1.870.652,01				1.870.652,01	0,72	
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	721.400,70				721.400,70	0,28	
	Einschüsse (Initial Margins)		GBP	33.000,00				37.125,16	0,01	
	Einschüsse (Initial Margins)		USD	232.925,00				212.998,95	0,08	
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	73,52				73,52	0,00	
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	2.156,25				2.156,25	0,00	
	Forderungen aus Cash Collateral		EUR	3.670.000,00				3.670.000,00	1,41	
	Summe der sonstigen Vermögensgegenstände						EUR	6.514.406,59	2,50	
Kurzfristige Verbindlichkeiten										
EUR-Kredite bei										
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.		EUR	-14.107.766,62			%	100,000	-14.107.766,62	-5,41
Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen										
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.		HUF	-497.834.230,55			%	100,000	-1.487.359,90	-0,57
	Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten						EUR	-15.595.126,52	-5,98	
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Verwaltungsvergütung		EUR	-166.263,82				-166.263,82	-0,06	
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-1.587.968,00				-1.587.968,00	-0,61	
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-265.039,60				-265.039,60	-0,10	
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-711,59				-711,59	0,00	
	Kostenpauschale		EUR	-26.602,22				-26.602,22	-0,01	
	Verbindlichkeiten aus Cash Collateral		EUR	-1.860.000,00				-1.860.000,00	-0,71	
	Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-110,84				-110,84	0,00	
	Summe der sonstigen Verbindlichkeiten						EUR	-3.906.696,07	-1,49	
Fondsvermögen								EUR	260.720.755,31	100,00
Umlaufende Anteile Klasse A								STK	3.550.885,000	
Anteilwert Klasse A								EUR	73,42	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)										105,66
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)										-0,99

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

***) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung).

²⁾ In dieser Position enthalten sind die für sonstige Derivate hinterlegten Sicherheiten.

DekaLux-Bond

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Devisenterminkontrakte	Barclays Bank Ireland PLC	-56.149,27
Devisenterminkontrakte	BNP Paribas S.A.	-90.693,46
Devisenterminkontrakte	BofA Securities Europe S.A.	-80.801,25
Devisenterminkontrakte	Citigroup Global Markets Europe AG	1.285,09
Devisenterminkontrakte	Commerzbank AG	20.246,34
Devisenterminkontrakte	DekaBank Deutsche Girozentrale	-2.016,27
Devisenterminkontrakte	Goldman Sachs Bank Europe SE	16.888,46
Devisenterminkontrakte	J.P. Morgan AG	-87.917,62
Devisenterminkontrakte	Morgan Stanley Europe SE	9.762,01
Devisenterminkontrakte	Société Générale S.A.	6.450,81
Devisenterminkontrakte	UBS AG [London Branch]	-2.877,45
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	19.600,00
Zinsterminkontrakte	Chicago Board of Trade (CBOT)	-266.048,59
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	170.864,28
Zinsterminkontrakte	ICE Futures Europe	-48.659,28
Zinsswaps	Credit Suisse International	493.444,85
Zinsswaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	-835.630,88
Zinsswaps	HSBC Bank PLC	-169.836,29
Zinsswaps	J.P. Morgan AG	-95.958,25
Zinsswaps	J.P. Morgan Securities PLC	-2.512.461,87
Zinsswaps	Merrill Lynch International	600.535,71
Credit Default Swaps	BNP Paribas S.A.	-109.310,00
Credit Default Swaps	Citigroup Global Markets Europe AG	-354.913,68
Credit Default Swaps	Citigroup Global Markets Ltd.	-32.793,68
Credit Default Swaps	Credit Suisse International	-23.148,48
Credit Default Swaps	Merrill Lynch International	-109.310,00
Optionsrechte auf Devisen	BNP Paribas S.A.	76.835,57
Optionsrechte auf Devisen	Citigroup Global Markets Europe AG	74.425,54
Optionsrechte auf Devisen	Goldman Sachs Bank Europe SE	96.745,22
Optionsrechte auf Devisen	J.P. Morgan AG	67.758,85
Optionsrechte auf Devisen	Morgan Stanley & Co. International PLC	164.417,20
Optionsrechte auf Devisen	Morgan Stanley Europe SE	235.888,19
Optionsrechte auf Devisen	NatWest Markets N.V.	22.084,67
Optionsrechte auf Devisen	Nomura International PLC	176.315,57

Gesamtbetrag der bei Derivaten hinterlegten Sicherheiten

Euro-Guthaben bei:

BNP Paribas S.A.	60.000,00
Citigroup Global Markets Europe AG	50.000,00
DekaBank Deutsche Girozentrale	910.000,00
Goldman Sachs Bank Europe SE	260.000,00
J.P. Morgan Securities PLC	2.390.000,00

Euro-Guthaben von:

Commerzbank AG	550.000,00
Credit Suisse International	410.000,00
Merrill Lynch International	520.000,00
Morgan Stanley & Co. International PLC	280.000,00
Nomura International PLC	100.000,00

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen****)

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
1,1250 % Abertis Infraestructuras S.A. MTN 19/28	EUR 1.500.000		1.489.657,50	
1,8750 % Abertis Infraestructuras S.A. MTN 19/32	EUR 1.500.000		1.495.267,50	
1,2500 % Adif - Alta Velocidad MTN 18/26	EUR 900.000		967.135,50	
1,2500 % Autoroutes du Sud de la France MTN 17/27	EUR 800.000		868.300,00	
1,0000 % Bankia S.A. Non-Preferred Bonos 19/24	EUR 400.000		404.326,00	
0,5000 % British Telecommunications PLC MTN 19/25	EUR 950.000		941.279,00	
1,6250 % Coca Cola HBC Finance B.V. MTN 19/31	EUR 100.000		109.090,00	
0,1250 % Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35325 19/24	EUR 1.800.000		1.790.739,00	
1,8750 % Edenred S.A. Notes 17/27	EUR 500.000		551.197,50	
1,3750 % Engie S.A. MTN 19/39	EUR 600.000		655.902,00	
2,1250 % Groupama Assurances Mutuelles Notes 19/29	EUR 1.200.000		1.202.958,00	
0,2000 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.79 16/23	EUR 3.100.000		3.206.640,00	
1,4500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.84 17/37	EUR 1.000.000		1.222.590,00	
0,3500 % Königreich Spanien Bonos 18/23	EUR 1.250.000		1.284.150,00	
0,1250 % Nykredit Realkredit A/S Non-Preferred MTN 19/24	EUR 1.100.000		1.091.007,50	
1,1250 % Peugeot S.A. MTN 19/29	EUR 1.000.000		993.030,00	
1,5000 % Rep. Frankreich OAT 18/50	EUR 1.000.000		1.268.510,00	
1,0000 % Snam S.p.A. MTN 19/34	EUR 950.000		951.596,00	
2,0000 % SNCF Réseau MTN 18/48	EUR 1.300.000		1.678.053,00	
1,1250 % Société du Grand Paris MTN 19/34	EUR 1.000.000		1.129.970,00	

DekaLux-Bond

Gattungsbezeichnung

2,0000 % UniCredit S.p.A. FLR MTN 19/29
0,2500 % Vseobecna MT Mortg. Cov. Bds 19/24

Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:

	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
EUR	1.300.000		1.295.794,50	
EUR	200.000		204.530,00	
			24.801.723,00	24.801.723,00

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen empfangenen Sicherheiten:

Aktien und aktienähnliche Wertpapiere 5.930.384,53 EUR
Renten und rentenähnliche Wertpapiere 25.679.582,05 EUR

***) Kontrahent: DekaBank Deutsche Girozentrale

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten, Wertpapier-Investmentanteile und Derivate per: 27./30.09.2019

Alle anderen Vermögenswerte per: 30.09.2019

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.09.2019

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,88889	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46565	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,92895	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,72185	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,08530	= 1 Euro (EUR)
Türkei, Lira (Neu)	(TRY)	6,18420	= 1 Euro (EUR)
Polen, Zloty	(PLN)	4,37435	= 1 Euro (EUR)
Tschechische Republik, Kronen	(CZK)	25,84300	= 1 Euro (EUR)
Ungarn, Forint	(HUF)	334,71000	= 1 Euro (EUR)
Rumänien, Leu	(RON)	4,75180	= 1 Euro (EUR)
Russische Föderation, Rubel	(RUB)	70,68175	= 1 Euro (EUR)
Kasachstan, Tenge	(KZT)	424,41000	= 1 Euro (EUR)
Südafrika, Rand	(ZAR)	16,60840	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,09355	= 1 Euro (EUR)
Mexiko, Peso	(MXN)	21,55050	= 1 Euro (EUR)
Brasilien, Real	(BRL)	4,54670	= 1 Euro (EUR)
Israel, Schekel	(ILS)	3,79980	= 1 Euro (EUR)
Indonesien, Rupiah	(IDR)	15.497,24500	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	117,93000	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,57465	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,61948	= 1 Euro (EUR)
Neuseeland, Dollar	(NZD)	1,74590	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

IFEU	London - ICE Futures Europe
XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCBT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

OTC

Over-the-Counter

Aus den zum Stichtag noch laufenden, nachfolgend aufgeführten Geschäften ergeben sich zum 30.09.2019 folgende Verpflichtungen aus Derivaten:

Devisentermingeschäfte (Kauf)	AUD/JPY	5,6Mio.	EUR	3.469.307,87
	BRL/EUR	8,9Mio.	EUR	1.960.102,93
	CHF/EUR	4,9Mio.	EUR	4.542.039,26
	DKK/EUR	53,8Mio.	EUR	7.214.264,68
	GBP/EUR	15,4Mio.	EUR	17.251.188,65
	JPY/USD	421,5Mio.	EUR	3.573.663,33
	NOK/SEK	20,0Mio.	EUR	2.011.098,80
	RUB/EUR	200,7Mio.	EUR	2.827.649,73
	SEK/NOK	22,3Mio.	EUR	2.082.120,08
	ZAR/USD	37,7Mio.	EUR	2.258.531,56
			EUR	47.189.966,89
	Devisentermingeschäfte (Verkauf)	AUD/JPY	1,9Mio.	EUR
CZK/EUR		261,8Mio.	EUR	10.111.035,83
GBP/USD		3,5Mio.	EUR	3.895.277,34
HKD/USD		62,9Mio.	EUR	7.169.645,25
HUF/EUR		1.348,0Mio.	EUR	4.025.211,03
KZT/USD		410,1Mio.	EUR	959.130,63
NOK/EUR		4,1Mio.	EUR	411.434,84
RON/EUR		23,6Mio.	EUR	4.948.019,35
RUB/EUR		407,2Mio.	EUR	5.736.950,52
SEK/EUR		47,4Mio.	EUR	4.416.866,34
USD/EUR		5,3Mio.	EUR	4.790.760,35

DekaLux-Bond

	EUR	47.620.765,73
Finanztermingeschäfte		
- gekaufte Terminkontrakte auf Renten	EUR	41.666.430,75
- verkaufte Terminkontrakte auf Renten	EUR	48.720.391,15
Optionsgeschäfte		
- gekaufte Verkaufsoption (long put) auf Renten	EUR	123.200,00
- verkaufte Verkaufsoption (short put) auf Renten	EUR	32.200,00

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
	24.801.723,00	9,51

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	24.801.723,00	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
unbefristet	24.801.723,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen
EUR
USD

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
unbefristet	31.609.966,58

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	55.635,40	100,00
Kostenanteil des Fonds	26.498,39	47,63
Ertragsanteil der KVG	26.498,39	47,63

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttogleihesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

DekaLux-Bond

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

9,00% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Small & medium Business Corp.	4.089.518,90
Fresenius SE & Co. KGaA	3.945.377,70
Vodafone Group PLC	3.412.537,02
Valéo S.A.	2.962.306,30
Carrefour S.A.	2.614.162,91
Allianz SE	2.330.350,00
Vonovia SE	2.136.334,53
Danone S.A.	2.132.118,90
SAP SE	1.605.792,00
Airbus SE	1.463.700,00

Wiedergelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	Z
Clearstream Banking Frankfurt	8.563.226,08 EUR
J.P.Morgan AG Frankfurt	23.046.740,50 EUR

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten / Depots	0,00
andere Konten / Depots	0,00
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
CHF				
CH0244717978	1,5000 % Auchan Holding S.A. Bonds 14/24	CHF	700.000	700.000
EUR				
XS1967636199	3,0000 % Abertis Infraestructuras S.A. MTN 19/31	EUR	800.000	800.000
XS2008921947	0,6250 % Aegon Bank N.V. Non-Preferred Nts 19/24	EUR	650.000	650.000
FR0013296373	0,1250 % Agence Française Développement MTN 17/23	EUR	0	900.000
BE6312822628	1,6500 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. MTN 19/31	EUR	1.300.000	1.300.000
XS1980255936	6,3750 % Arabische Republik Ägypten MTN 19/31 Reg.S	EUR	900.000	900.000
FR0013378460	2,5000 % Atos SE Obl. 18/28	EUR	700.000	700.000
FR0013416146	2,3750 % Auchan Holding S.A. MTN 19/25	EUR	1.500.000	1.500.000
XS1889107931	4,7500 % Avis Budget Finance PLC Notes 18/26 Reg.S	EUR	875.000	875.000
XS2013745703	1,0000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. Non-Pref. MTN 19/26	EUR	800.000	800.000
PTBPCWOM0034	4,5000 % Banco Com. Português SA (BCP) FLR MT Obl.17/27	EUR	0	200.000
XS1918887156	5,3750 % Banco de Sabadell S.A. FLR MTN 18/28	EUR	1.200.000	1.200.000
XS1403619411	1,7500 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN 16/26	EUR	0	1.600.000
XS1709328899	1,6250 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN 17/28	EUR	0	1.600.000
XS1829259008	1,3750 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN 18/25	EUR	0	1.400.000
XS1829261087	2,0000 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN 18/30	EUR	0	1.500.000
XS2023633931	0,7500 % Bank of Ireland Group PLC FLR Preferred MTN 19/24	EUR	500.000	500.000
XS1901183043	6,7500 % Banque Centrale de Tunisie Notes 18/23 Reg.S	EUR	1.325.000	1.325.000
FR0013398070	2,1250 % BNP Paribas S.A. FLR MTN 19/27	EUR	400.000	400.000
XS1345331299	1,1250 % BNP Paribas S.A. MTN 16/23	EUR	0	500.000
FR0013256369	1,0000 % Bpifrance Financement S.A. Obligations 17/27	EUR	0	1.800.000
BE0002601798	1,2500 % bpost S.A. Notes 18/26	EUR	0	1.000.000
XS1851268893	2,2000 % BPP Europe Holdings S.A.R.L. MTN 18/25	EUR	0	1.200.000
FR0013408960	1,7500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Non-Pref. MTN 19/29	EUR	700.000	700.000
XS1886403200	2,1250 % British Telecommunications PLC MTN 18/28	EUR	0	375.000
XS1839682116	3,5000 % Bulgarian Energy Holding EAD Bonds 18/25	EUR	0	1.000.000
DE0001102481	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 19/50	EUR	2.000.000	2.000.000
FR0013088432	1,5000 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. MT Obl.Fonc. 16/31	EUR	0	1.700.000
XS2010331440	1,6500 % Capital One Financial Corp. Notes 19/29	EUR	875.000	875.000
XS1901137361	2,1250 % Celanese US Holdings LLC Notes 18/27	EUR	1.450.000	1.450.000
XS1996435688	1,0000 % CEPSA Finance S.A.U. MTN 19/25	EUR	700.000	700.000
XS1991190361	1,5000 % Ceske Drah AS Notes 19/26	EUR	600.000	600.000

DekaLux-Bond

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
FR0013399680	2,7500 % CNP Assurances S.A. Obl. 19/29	EUR	600.000	600.000
DE000CB83CF0	7,7500 % Commerzbank AG LT2 Nachr. MTN S.774 11/21	EUR	0	400.000
DE000CZ40NP5	1,2500 % Commerzbank AG MT Hyp.-Pfe. S.P30 19/34	EUR	1.800.000	1.800.000
XS1943474483	0,6250 % Corporación Andina de Fomento MTN 19/24	EUR	2.000.000	2.000.000
FR0012222297	4,5000 % Crédit Agricole Assurances SA FLR Notes 14/Und.	EUR	800.000	800.000
FR0013414091	1,6250 % Crédit Mutuel Arkéa Non-Preferred MTN 19/26	EUR	500.000	500.000
XS2046595836	0,5000 % Danske Bank AS FLR Non-Pref. MTN 19/25	EUR	875.000	875.000
XS1957541953	1,3750 % Danske Bank AS Non-Preferred MTN 19/22	EUR	1.100.000	1.100.000
DE000DL19UC0	1,1250 % Deutsche Bank AG MTN 18/23	EUR	0	1.500.000
XS2049726990	0,2500 % Deutsche Lufthansa AG MTN 19/24	EUR	725.000	725.000
XS1045697494	1,3750 % Dexia Crédit Local S.A. MTN 14/19	EUR	0	2.900.000
XS1423725172	0,0400 % Dexia Crédit Local S.A. MTN 16/19	EUR	0	1.200.000
FR0013385655	1,8750 % Edenred S.A. Notes 18/26	EUR	2.100.000	2.100.000
XS1846632104	1,6250 % EDP Finance B.V. MTN 18/26	EUR	0	1.000.000
FR0013367612	4,0000 % Electricité de France (E.D.F.) FLR Notes 18/Und.	EUR	0	500.000
XS1937665955	1,5000 % ENEL Finance Intl N.V. MTN 19/25	EUR	1.025.000	1.025.000
XS1811024543	1,6590 % EP Infrastructure a.s. Notes 18/24	EUR	0	1.100.000
XS2000538343	0,8750 % Erste Group Bank AG Non Preferred MTN 19/26	EUR	600.000	600.000
XS1903442744	2,1250 % ESB Finance DAC MTN 18/33	EUR	1.650.000	1.650.000
EU000A19XC51	1,2500 % Europäische Union MTN 18/33	EUR	1.300.000	1.300.000
EU000A1U9936	1,8500 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 15/55	EUR	0	1.250.000
EU000A1Z99B9	0,7500 % Europäischer Stabilitäts.(ESM) MTN 17/27	EUR	0	600.000
XS1791485011	0,8750 % European Investment Bank MTN 18/28	EUR	0	2.000.000
XS1950839677	0,0500 % European Investment Bank MTN 19/24	EUR	1.000.000	1.000.000
FR0013422623	2,2500 % Eutelsat S.A. Bonds 19/27	EUR	1.400.000	1.400.000
XS2001270995	0,6250 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) MTN 19/22	EUR	775.000	775.000
BE0002622034	1,3750 % Flämische Gemeinschaft MTN 18/33	EUR	900.000	900.000
BE0001784389	1,5000 % Flämische Gemeinschaft MTN 18/38	EUR	0	1.800.000
BE0001790444	1,5000 % Flämische Gemeinschaft MTN 19/44	EUR	1.200.000	1.200.000
XS1911645049	2,9490 % Gaz Capital S.A. MT LPN GAZPROM 18/24	EUR	2.025.000	2.025.000
XS0350890470	6,0250 % GE Capital Europ.Fund.Unltd.Co MTN 08/38	EUR	750.000	750.000
XS1612543394	2,1250 % General Electric Co. Notes 17/37	EUR	2.250.000	2.250.000
XS2018637327	1,1250 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. MTN 19/27	EUR	350.000	350.000
XS2020608548	0,8750 % Hera S.p.A. MTN 19/27	EUR	425.000	425.000
FR0013331196	1,8750 % Iliad S.A. Obl. 18/25	EUR	0	1.800.000
XS1945110861	1,7500 % Intl Business Machines Corp. Notes 19/31	EUR	600.000	600.000
XS2032727310	0,8750 % Italgas S.P.A. MTN 19/30	EUR	625.000	625.000
XS1525536840	2,0000 % ITV PLC Notes 16/23	EUR	0	700.000
XS2033262622	1,0010 % JPMorgan Chase & Co. FLR MTN 19/31	EUR	375.000	375.000
XS1485532896	0,6250 % Kon. KPN N.V. MTN 16/25	EUR	0	700.000
BE0000348574	1,7000 % Königreich Belgien Obl. Lin. 19/50	EUR	1.650.000	1.650.000
BE0000321308	4,2500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.61 11/21	EUR	0	2.000.000
BE0000340498	2,1500 % Königreich Belgien Obl. Lin. S.80 16/66	EUR	0	1.000.000
NL0012650469	0,0000 % Königreich Niederlande Anl. 17/24	EUR	0	2.000.000
NL0012818504	0,7500 % Königreich Niederlande Anl. 18/28	EUR	2.000.000	3.000.000
NL0013332430	0,2500 % Königreich Niederlande Anl. 19/29	EUR	4.175.000	4.175.000
NL0013552060	0,5000 % Königreich Niederlande Anl. 19/40	EUR	2.100.000	2.100.000
ES0000012157	4,7000 % Königreich Spanien Bonos 09/41	EUR	1.700.000	1.700.000
ES00000128E2	3,4500 % Königreich Spanien Bonos 16/66	EUR	1.300.000	1.300.000
ES0000012888	1,4000 % Königreich Spanien Bonos 18/28	EUR	0	2.375.000
ES0000012E51	1,4500 % Königreich Spanien Bonos 19/29	EUR	1.100.000	1.100.000
ES0000012F43	0,6000 % Königreich Spanien Bonos 19/29	EUR	1.700.000	1.700.000
ES0000012729	1,9500 % Königreich Spanien Obligaciones 16/26	EUR	0	3.000.000
ES00000128C6	2,9000 % Königreich Spanien Obligaciones 16/46	EUR	0	1.300.000
DE000A2GSFA2	0,5000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 17/27	EUR	0	3.300.000
FR0013447604	0,3750 % La Poste MTN 19/27	EUR	1.000.000	1.000.000
FR0013447638	1,0000 % La Poste MTN 19/34	EUR	1.200.000	1.200.000
DE000A2TR6F7	0,7000 % Land Brandenburg Schatzanzw. 19/34	EUR	1.400.000	1.400.000
DE000A1RQC51	0,1250 % Land Hessen Schatzanzw. S.1703 17/24	EUR	0	2.000.000
DE000NRW0LA3	1,7500 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1466 18/68	EUR	0	2.000.000
DE000NRW0LC9	1,9500 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1468 18/78	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1377695652	0,3750 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H291 16/20	EUR	0	1.400.000
XS1812878889	1,0730 % mBank Hipoteczny S.A. MT Hyp.-Pfe.-Br. 18/25	EUR	0	1.400.000
XS2011260705	2,8750 % Merck KGaA FLR Sub.Anl. 19/79	EUR	400.000	400.000
XS2011260531	1,6250 % Merck KGaA FLR Sub.Anl. 19/79	EUR	400.000	400.000
XS1813593313	1,6250 % Mondi Finance PLC MTN 18/26	EUR	0	500.000
XS2028846363	8,2500 % National Bank of Greece S.A. FLR MTN 19/29	EUR	550.000	550.000
XS1638816089	1,3750 % Nationwide Building Society MT Mortg.Cov.Bds 17/32	EUR	0	500.000
XS1837997979	1,1250 % NatWest Markets PLC MTN 18/23	EUR	0	1.200.000
XS2002491517	1,0000 % NatWest Markets PLC MTN 19/24	EUR	600.000	600.000
XS1825134742	0,6250 % Nordea Mortgage Bank PLC MT Cov. Bds 18/25	EUR	0	1.900.000
XS1917590959	1,8750 % OMV AG MTN 18/28	EUR	675.000	675.000
FR0013447877	1,7500 % Orange S.A. FLR MTN 19/Und.	EUR	700.000	700.000
XS2035474555	1,4500 % Phillip Morris Internat. Inc. Notes 19/39	EUR	1.600.000	1.600.000
XS1508351357	0,1250 % PKO Bank Hipoteczny S.A. Mortg.Cov. MTN 16/22	EUR	0	1.100.000
AT0008093273	1,3750 % Raiffeisen-Landesbk Steiermark MTN S.16 18/33	EUR	0	1.200.000
BE6313647149	1,2500 % Région Wallonne MTN 19/34	EUR	800.000	800.000
XS1753814737	1,7500 % REN Finance B.V. MTN 18/28	EUR	0	500.000
FR0011883966	2,5000 % Rep. Frankreich OAT 14/30	EUR	0	1.000.000
FR0013257524	2,0000 % Rep. Frankreich OAT 17/48	EUR	0	3.000.000

DekaLux-Bond

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1877938404	3,5000 % Republik Albanien Notes 18/25 Reg.S	EUR	1.025.000	1.025.000
FI4000306758	1,1250 % Republik Finnland Bonds 18/34	EUR	0	1.400.000
FI4000391529	0,0000 % Republik Finnland Bonds 19/24	EUR	1.350.000	1.350.000
FI4000369467	0,5000 % Republik Finnland Bonds 19/29	EUR	2.500.000	2.500.000
XS1810775145	1,7500 % Republik Indonesien Notes 18/25	EUR	0	1.500.000
IE00BH35QB22	1,5000 % Republik Irland Treasury Bonds 19/50	EUR	2.450.000	2.450.000
IT0005090318	1,5000 % Republik Italien B.T.P. 15/25	EUR	0	1.000.000
IT0005282527	1,4500 % Republik Italien B.T.P. 17/24	EUR	0	1.500.000
IT0005274805	2,0500 % Republik Italien B.T.P. 17/27	EUR	0	2.000.000
IT0005273013	3,4500 % Republik Italien B.T.P. 17/48	EUR	0	2.000.000
IT0005327306	1,4500 % Republik Italien B.T.P. 18/25	EUR	0	1.750.000
IT0005323032	2,0000 % Republik Italien B.T.P. 18/28	EUR	0	1.000.000
IT0005358806	3,3500 % Republik Italien B.T.P. 18/35	EUR	2.500.000	2.500.000
IT0005366007	1,0000 % Republik Italien B.T.P. 19/22	EUR	2.000.000	2.000.000
XS1907130246	1,5500 % Republik Kasachstan MTN 18/23 Reg.S	EUR	600.000	600.000
XS1117298916	3,0000 % Republik Kroatien Notes 15/25	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1713475306	2,7500 % Republik Kroatien Notes 17/30	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1843434876	1,1250 % Republik Kroatien Notes 19/29	EUR	1.325.000	1.325.000
XS1566190945	2,2500 % Republik Lettland MTN 17/47	EUR	0	2.250.000
XS1829276275	1,1250 % Republik Lettland MTN 18/28	EUR	0	2.500.000
XS1953056253	1,8750 % Republik Lettland MTN 19/49	EUR	2.525.000	2.525.000
XS2013677864	0,5000 % Republik Litauen MTN 19/29	EUR	1.100.000	1.100.000
XS2013678086	1,6250 % Republik Litauen MTN 19/49	EUR	1.200.000	1.200.000
XS1807201899	3,3750 % Republik Montenegro Notes 18/25 Reg.S	EUR	1.500.000	1.900.000
XS1766612672	1,1250 % Republik Polen MTN 18/26	EUR	0	1.150.000
XS1892141620	2,8750 % Republik Rumänien MTN 18/29 Reg.S	EUR	2.325.000	2.325.000
XS1457553367	3,7500 % Republik Zypern MTN 16/23	EUR	0	1.500.000
XS1956050923	2,7500 % Republik Zypern MTN 19/34	EUR	1.750.000	1.750.000
RU000A0ZZVE6	2,8750 % Russische Föderation Notes 18/25 Reg.S	EUR	2.600.000	2.600.000
XS1487315860	1,1250 % Santander UK Group Hldgs PLC MTN 16/23	EUR	0	300.000
DE000A2YB7A7	1,8750 % Schaeffler AG MTN 19/24	EUR	300.000	300.000
DE000A2YB7B5	2,8750 % Schaeffler AG MTN 19/27	EUR	500.000	500.000
SK4120014184	2,2500 % Slowakei Anl. 18/68	EUR	0	600.000
FR0013368602	2,1250 % Société Générale S.A. Non-Preferred MTN 18/28	EUR	0	1.600.000
XS1788494257	0,8750 % Statnett SF MTN 18/25	EUR	0	1.250.000
XS1914502304	2,1250 % Stryker Corp. Notes 18/27	EUR	1.025.000	1.025.000
XS1914502643	2,6250 % Stryker Corp. Notes 18/30	EUR	700.000	700.000
XS1843449122	2,2500 % Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. Notes 18/26 Reg.S	EUR	1.700.000	1.700.000
XS1843449395	3,0000 % Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. Notes 18/30 Reg.S	EUR	1.600.000	1.600.000
DE000A2TEDB8	2,8750 % thyssenkrupp AG MTN 19/24	EUR	1.775.000	1.775.000
XS2015264778	6,7500 % Ukraine Notes 19/26 Reg.S	EUR	800.000	800.000
XS1887498282	1,2500 % Ungarn Bonds 18/25	EUR	0	2.000.000
XS1953271225	4,8750 % UniCredit S.p.A. FLR MTN 19/29	EUR	1.425.000	1.425.000
XS1699951767	0,7500 % Unio.di Banche Italiane S.p.A. MTN 17/22	EUR	0	1.550.000
XS1117293107	6,0000 % UNIQA Insurance Group AG FLR Bonds 15/46	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1499604905	0,5000 % Vodafone Group PLC MTN 16/24	EUR	0	775.000
AT0000A27LQ1	1,7500 % voestalpine AG MTN 19/26	EUR	2.150.000	2.150.000
XS1944390597	2,5000 % Volkswagen Bank GmbH MTN 19/26	EUR	700.000	700.000
XS1910948162	2,6250 % Volkswagen Intl Finance N.V. Notes 18/27	EUR	1.200.000	1.200.000
XS1910948329	3,2500 % Volkswagen Intl Finance N.V. Notes 18/30	EUR	2.100.000	2.100.000
XS1910948675	4,1250 % Volkswagen Intl Finance N.V. Notes 18/38	EUR	1.500.000	1.500.000
XS2014291616	1,5000 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 19/26	EUR	1.350.000	1.350.000
DE000A2RWZZ6	1,8000 % Vonovia Finance B.V. MTN 19/25	EUR	400.000	400.000
GBP				
XS1967636272	3,3750 % Abertis Infraestructuras S.A. MTN 19/26	GBP	800.000	800.000
XS1992928116	1,8270 % BP Capital Markets PLC MTN 19/25	GBP	350.000	350.000
XS1637093920	2,0000 % Compass Group PLC MTN 17/29	GBP	0	1.000.000
XS1950866720	3,8750 % Deutsche Bank AG MTN 19/24	GBP	1.400.000	1.400.000
XS1843436061	2,6020 % Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. Notes 19/25	GBP	450.000	450.000
XS1843435683	3,3600 % Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. Notes 19/31	GBP	575.000	575.000
GB00B24FF097	4,7500 % Großbritannien Treasury Stock 07/30	GBP	0	1.000.000
GB00B7L9SL19	1,7500 % Großbritannien Treasury Stock 12/22	GBP	0	1.500.000
GB00BD0XH204	1,7500 % Großbritannien Treasury Stock 17/57	GBP	0	2.000.000
BE0365452532	5,7000 % Königreich Belgien MTN 02/32	GBP	0	1.200.000
XS0430799725	8,2500 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 09/22	GBP	1.500.000	1.500.000
XS2004382136	1,6600 % Total Capital Intl S.A. MTN 19/26	GBP	1.100.000	1.100.000
XS1979281158	2,5000 % Verizon Communications Inc. Notes 19/31	GBP	350.000	350.000
HUF				
HU0000403555	3,0000 % Ungarn Notes S.2038/A 18/38	HUF	550.000.000	550.000.000
NOK				
NO0010811276	2,0000 % Kommunalbanken AS MTN 17/27	NOK	0	15.000.000
NO0010752702	2,3500 % Stadt Oslo Anl. 15/24	NOK	0	12.000.000
RON				
RO1722DBN045	3,4000 % Republik Rumänien Bonds 17/22	RON	15.000.000	15.000.000
RO1823DBN025	4,2500 % Republik Rumänien Bonds 17/23	RON	12.000.000	12.000.000
SEK				
XS1580231303	2,1250 % European Investment Bank MTN 17/40	SEK	8.000.000	8.000.000
XS0277802707	4,2080 % General Electric Co. MTN 06/21	SEK	3.000.000	3.000.000
USD				
XS1843441731	4,6500 % ALROSA Finance S.A. Notes 19/24 Reg.S	USD	1.225.000	1.225.000

DekaLux-Bond

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1953055875	6,2000 % Arabische Republik Ägypten MTN 19/24 Reg.S	USD	650.000	650.000
XS2018639539	3,5000 % Black Sea Trade & Developmt Bk Notes 19/24	USD	275.000	275.000
USY7140WAB47	5,7100 % Indonesia Asahan Alu.(Pers.)PT Notes 18/23 Reg.S	USD	700.000	700.000
US458182BV36	7,0000 % Inter-American Dev. Bank Notes 95/25	USD	0	1.200.000
US69370RAD98	3,6500 % PT Pertamina (Persero) MTN 19/29 Reg.S	USD	225.000	225.000
US900123CV04	6,3500 % Republik Türkei Notes 19/24	USD	1.900.000	1.900.000
XS1953915136	5,3750 % Republik Usbekistan MTN 19/29 Reg.S	USD	425.000	425.000
XS1959337582	4,0000 % Staat Katar Bonds 19/29 Reg.S	USD	800.000	800.000
XS1888180640	6,2500 % Vodafone Group PLC FLR Cap. Sec. 18/78	USD	0	1.800.000
ZAR				
ZAG000016320	10,5000 % Republic of South Africa Loan No.186 97/26	ZAR	15.000.000	15.000.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
ES0465936054	0,7500 % ABANCA Corporación Bancaria SA Cédulas Hip. 19/29	EUR	1.900.000	1.900.000
XS1107291541	6,2500 % Banco Santander S.A. FLR Nts 14/Und. Reg.S	EUR	700.000	700.000
ES0413900566	0,2500 % Banco Santander S.A. Mortg.Cov. MTN 19/29	EUR	700.000	700.000
ES0000101909	1,5710 % Comunidad Autónoma de Madrid Obl. 19/29	EUR	2.000.000	2.000.000
XS2034622048	1,6980 % EP Infrastructure a.s. Notes 19/26	EUR	525.000	525.000
ES0001352550	1,4500 % Junta de Galicia Obl. 19/29	EUR	650.000	650.000
XS1972557737	0,5000 % LG Chem Ltd. Notes 19/23 Reg.S	EUR	425.000	425.000
ES0224244097	4,1250 % Mapfre S.A. FLR Obl. 18/48	EUR	0	700.000
XS1974394675	1,6250 % Mexiko MTN 19/26	EUR	1.250.000	1.250.000
XS1974394758	2,8750 % Mexiko MTN 19/39	EUR	650.000	650.000
XS1890709774	0,9800 % Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. MTN 18/23	EUR	625.000	625.000
XS1843442622	1,7500 % Nasdaq Inc. Notes 19/29	EUR	575.000	575.000
XS1679505070	1,6250 % Rail Transit Int.Invst.Co.Ltd. Notes 18/22	EUR	0	575.000
XS1996441066	0,8750 % Rentokil Initial PLC MTN 19/26	EUR	850.000	850.000
XS2012546714	1,4500 % Republik Indonesien Notes 19/26	EUR	775.000	775.000
ES0413495013	0,1250 % Santander Consumer Finance SA Cédulas Hip. 16/19	EUR	0	2.000.000
XS1621087516	1,4130 % Sumitomo Mitsui Financ. Group MTN 17/27	EUR	0	1.650.000
XS1963116964	2,5340 % Swiss Re Finance (Lux) S.A. FLR Notes 19/50	EUR	500.000	500.000
PLN				
PL0000111498	2,7500 % Republik Polen Bonds 18/29	PLN	15.000.000	15.000.000
PL0000106126	5,2500 % Republik Polen Bonds S.1020 10/20	PLN	0	6.000.000
RUB				
RU000A0JXFM1	7,7000 % Russische Föderation Bonds S.26221RMFS 17/33	RUB	100.000.000	100.000.000
USD				
US105756CA66	4,5000 % Brasilien Bonds 19/29	USD	1.350.000	1.350.000
XS1904731129	6,7500 % Dev.Bk of t.Rep.o.Belarus JSC Notes 19/24 Reg.S	USD	875.000	875.000
XS1826622240	4,7500 % ENI S.p.A. MTN 18/28	USD	0	575.000
XS1992085867	4,2500 % ENI S.p.A. Notes 19/29 Reg.S	USD	250.000	250.000
US71654QCP54	6,5000 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) Notes 18/29	USD	300.000	300.000
USP78625DV20	6,5000 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) Notes 18/29 Reg.S	USD	300.000	300.000
USP78625DX85	6,8400 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) Notes 19/30 Reg.S	USD	550.000	550.000
USY8137FAQ10	6,3500 % Republik Sri Lanka Bonds 19/24 Reg.S	USD	1.300.000	1.300.000
US912810SG40	1,0000 % U.S. Treasury Inflation-Prot. Secs 19/49	USD	2.000.000	2.000.000
ZAR				
XS1787097804	0,0000 % Goldman Sachs Fin. Corp. Intl. Zero MTN 18/48	ZAR	0	47.000.000
ZAG000096173	8,7500 % Republic of South Africa Loan No.2048 12/49	ZAR	0	30.000.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1043520144	3,0800 % SB Capital S.A. LP MTN Sberbank 14/19	EUR	0	1.000.000
FR0013005196	1,8750 % Wendel S.A. Bonds 15/20	EUR	0	500.000
Geldmarktpapiere				
KZT				
XS1773664476	0,0000 % Republik Kasachstan Zero Glbl Dep. Nts 18/19	KZT	0	440.000.000

DekaLux-Bond

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR
Mittelzuflüsse	3.672.746,99	265.065.363,60
Mittelrückflüsse	-29.318.492,26	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		-25.645.745,27
Ertragsausschüttung		-1.629.922,56
Ertragsausgleich		22.561,76
Ordentlicher Ertragsüberschuss		2.621.585,06
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		6.029.447,79
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		14.257.464,93
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		260.720.755,31

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse A am Beginn des Geschäftsjahres	3.921.597,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile der Klasse A	53.507,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile der Klasse A	424.219,000
Anzahl des Anteilumlaufs der Klasse A am Ende des Geschäftsjahres	3.550.885,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Anteilklasse A Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2016	347.862.917,63	73,58	4.727.527,000
2017	304.354.340,91	69,15	4.401.186,000
2018	265.065.363,60	67,59	3.921.597,000
2019	260.720.755,31	73,42	3.550.885,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

DekaLux-Bond

Ertrags- und Aufwandsrechnung (Summe aller aktiven Anteilklassen) für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Wertpapierzinsen	4.271.317,55
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	21.234,78
davon aus negativen Einlagezinsen	-12.176,08
davon aus positiven Einlagezinsen	33.410,86
Erträge aus Wertpapierleihe	55.635,40
Sonstige Erträge ^{***)}	828.002,56
Ordentlicher Ertragsausgleich	-262.443,64
Erträge insgesamt	4.913.746,65
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	1.951.312,74
Taxe d'Abonnement	95.919,86
Zinsen aus Kreditaufnahmen	14.999,09
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	26.498,39
Kostenpauschale ^{**)}	312.210,11
Sonstige Aufwendungen ^{****)}	3.278,45
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	3.196,55
davon aus EMIR-Kosten	81,90
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-112.057,05
Aufwendungen insgesamt	2.292.161,59
Ordentlicher Ertragsüberschuss	2.621.585,06
Netto realisiertes Ergebnis ^{*)} ^{*****)}	5.901.622,96
Außerordentlicher Ertragsausgleich	127.824,83
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	6.029.447,79
Ertragsüberschuss	8.651.032,85
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ^{*)}	14.257.464,93
Ergebnis des Geschäftsjahres	22.908.497,78

Gemäß Art. 15 Grundreglement in Verbindung mit Art. 5 Sonderreglement beträgt die Ausschüttung für die Anteilklasse A EUR 0,74 je Anteil und wird per 15. November 2019 mit Beschlussfassung vom 29. Oktober 2019 vorgenommen.

Die vorgenannten Aufwendungen der Anteilklasse A betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,92%. Erfolgsbezogene Vergütungen wurden dem Fondsvermögen im Berichtszeitraum nicht belastet.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 146.674,78 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 20.782,61 EUR

Die Ausgabe von Anteilen der Anteilklasse A erfolgt zum Anteilwert zuzüglich eines Ausgabeaufschlages.

- *) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin-, Swap- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Devisen-, Devisentermin-, Finanztermin-, Swap- und Optionsgeschäften
- ***) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,12 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,06 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,08 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).
- ****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Ersatzleistungen aus Zinsen.
- *****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Researchkosten.
- *****) In diesem Betrag enthalten sind Schadensersatzzahlungen (abzüglich einer marktüblichen Gebühr) aus dem Class-Action-Verfahren gegen Credit Default Swaps Antitrust Settlement.

DekaLux-Bond

Absoluter VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **absoluten Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum Nettofondsvermögen.

Maximalgrenze: 20,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	1,00%
maximale Auslastung:	2,93%
durchschnittliche Auslastung:	1,69%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.10.2018 bis 30.9.2019 anhand des parametrischen Ansatzes berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,5	3,8

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z. B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z. B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z. B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z. B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuzahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;

- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuführen.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen die Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen

durch Dritte in Bezug auf ein oder mehrere Finanzinstrumente oder sonstige Vermögenswerte oder in Bezug auf die Emittenten oder potenziellen Emittenten von Finanzinstrumenten oder in engem Zusammenhang mit einer bestimmten Branche oder einem bestimmten Markt bis zu einer Höhe von 0,10% p.a. des jährlichen durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens, der aus den Tageswerten errechnet wird, belasten.

Darüber hinaus erhält die Verwaltungsgesellschaft eine erfolgsbezogene Vergütung. Die erfolgsbezogene Vergütung wird grundsätzlich täglich berechnet und jährlich nachträglich abgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 49 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

DekaLux-Bond				
	Verwaltungsvergütung	Kostenpauschale	Ertragsverwendung	erfolgsabhängige Vergütung
Anteilklasse A	bis zu 1,20% p.a., derzeit 0,75% p.a.	bis zu 0,18% p.a., derzeit 0,12% p.a.	Ausschüttung	bis zu 25,00% des Anteiles der Wertentwicklung des Fonds, der über der als Vergleichsmaßstab herangezogenen Wertentwicklung des ICE BofAML H139 „ML Custom Index H139“ in EUR liegt

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich – unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. – aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeiter“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausbezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausbezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR

nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Im Zuge der Umsetzung regulatorischer Neuerungen innerhalb der Deka-Gruppe wurden an dem Vergütungssystem der Deka International S.A. im Geschäftsjahr 2018 punktuell Änderungen vorgenommen.

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2018 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2018 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten	
Mitarbeitervergütung	1.514.570,35 EUR
davon feste Vergütung	1.321.010,35 EUR
davon variable Vergütung	193.560,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	20
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	
	< 500.000,00 EUR
davon Vorstand	< 500.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	0 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0 EUR
* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt	
** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden	

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten	
Mitarbeitervergütung	50.767.047,26 EUR
davon feste Vergütung	39.818.978,45 EUR
davon variable Vergütung	10.948.068,81 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	434

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des
DekaLux-Bond

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des DekaLux-Bond („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DekaLux-Bond zum 30. September 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 19. Dezember 2019

KPMG Luxembourg, Société coopérative

Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Petra Schreiner

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2018

gezeichnet und eingezahlt	EUR 10,4 Mio.
haftend	EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt
Mitglied des Verwaltungsrats der
Deka Immobilien Luxembourg S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Thomas Schneider
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main, Niederlassung Luxemburg
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

KPMG Luxembourg
Société coopérative
39, avenue John F. Kennedy
1855 Luxembourg,
Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Stand: 30. September 2019

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxemburg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90
www.deka.lu